



GEMEINDEZEITUNG

Erscheinungsort: 4073 Wilhering Verlagspostamt: 4073 Wilhering

Folge 2 - Juli 2007

www.wilhering.at Zulassungsnummer: 95271L75U AMTLICHE MITTEILUNG

Einen schönen Sommer und erholsame Ferien

wünscht Ihnen, liebe Gemeindebürgerinnen und Gemeindebürger, im Namen des Gemeinderates und der Bediensteten unserer Gemeinde

Ihr Bürgermeister: LAbg. Mario Mühlböck

Diesen Wünschen schließen sich herzlich an:

Für die Sozialdemokratische Partei: Vizebürgermeister Mag. Dieter Paschinger, BHC

Für die Österreichische Volkspartei: Vizebürgermeisterin Renate Kapl

> Für die GRÜNEN: GR LT-Präs. Doris Eisenriegler

Für die Freiheitliche Partei: GR Johann Aumayr













Marktgemeinde Wilhering A-4073 Linzer Straße 14 Bezirk Linz-Land, OÖ

Die Donau stand in Flammen

Am 8. Juni 2007 stürmten rund 9000 BesucherInnen am Wilheringer Donauufer das attraktive Fest "Donau in Flammen". Entlang des Fischlehrpfades wurde in den verschiedensten Lichtstimmungen der Abendsonne das reichhaltige Programm genossen.



Die Marktgemeinde Wilhering bot die beiden Musikkapellen Dörnbach und Schönering auf. In zwei Festzelten und auf einer Schmankerlmeile boten die Gastronomen Bründl im Fall, Cafe Regina/Moser Catering, Mostschänke Rohrhuber mit Unterstützung der drei Wilheringer Feuerwehren, Speisen und Getränke an. Für gute Stimmung sorgten der Entertainer Franz Brenner und die Top Band Grand Filous auf der ORF Bühne. Ein Spielebus der Kinderwelt, eine Schminkstation und zwei Hüpfburgen zogen die Kinder in ihren Bann.

Attraktiv war das Programm am Wasser wo Staatsmeister im Wasserschifahren ihr Können zeigten und WAVERUNNERS, Delphinen gleich, eine einzigartige Dar-



bietung ablieferten. Auch hier war eine Dame mit Weltmeistertitel mit dabei. Aus den Lüften kamen die Fallschirmspringer der OÖ Rettungsflugwacht. Sie sprangen in die Fluten der Donau wo sie in einer Übung von der Feuerwehr Wilhering mit dem A Boot geborgen wurden. Die Ruderer von Schnecke Linz stimmten mit einer Lichterfahrt auf das Eintreffen der mit rund 1500 Personen besetzten Schiffe von Wurm und Köck ein.

Die Moderatorin Margit Stadler – Schauer erklärte den Inhalt des extra für Donau in Flammen von Prof. Balduin Sulzer komponierten Werkes für 11 Klarinetten mit dem Titel "Borkenkäfer". Als dieses Stück über der nächtlichen Donau verhallt war, zierte ein rund zwanzigminütiges Riesenfeuerwerk zu klassischer Musik den Nachthimmel. Das herrliche Wetter verstärkte die Spiegelungen in der Donau und dem Titel "Donau in Flammen" war nichts mehr hinzuzufügen.



Begeistert von dem Großereignis an der Donau blieben noch viele Besucher bis der nächste Morgen heraufzugrauen drohte.

Ein Fest der Rekorde. Ohne die genannten Gastronomen, die drei Feuerwehren und dem Wilheringer Bauhof oder Frau Gerlinde Pachinger vom Gemeindeamt, wäre dieses vom Tourismusverband OÖ, Wurm und Köck und den OÖ Nachrichten eingefädelte Fest nicht zu bewerkstelligen gewesen, erklären Bgm. Mario Mühlböck und Tourismusobmann GV Kons. Josef Mittermair zufrieden und erleichtert.

Wir haben im Gegensatz zu anderen Gemeinden wie zB Aschach oder



Ottensheim, die sämtliche Hilfsmittel wie elektrischen Strom und Trinkwasser an der Donau haben, diese Infrastruktur erst schaffen müssen.

Das bedeutete, über 5 Kilometer Stromkabel zuverlegen, Toiletten und Wassertanks vor Ort schaffen, Wege beleuchten, Zelte anmieten und aufbauen und vor allem eine Vielzahl an Bars, Kühlschränken und rund 7 LKW Züge Biergarnituren auf über einen Kilometer zu verteilen. Das Ganze musste auch den verschiedensten Vorschriften der Behörden, wie bspw. den lebensmittelpolizeilichen Auflagen, entsprechen. Seit Dezember wurde vorbereitet – es hat sich ausgezahlt.

Wir möchten als Gemeinde Wilhering noch einmal allen die Mitgeholfen haben, den 3 Feuerwehren, den mitwirkenden Gastronomiebetrieben, dem Bauhof, dem



Gemeindeamt, allen sonstigen freiwilligen Helferinnen und Helfern, Herrn Ing. Rieger von der Elektrotechnik, Firma Nopp für Beschallung und allen, die wir hier vergessen haben, ein herzliches Dankeschön für ihren Beitrag aussprechen.

Liebe Wilheringerinnen, liebe Wilheringer!

In der letzten Gemeindezeitung habe ich unter dieser Rubrik angekündigt, die Gemeindeausschüsse, ihre verantwortungsvolle Arbeit und die handelnden Personen bei einem Bürgerinformationsabend zu präsentieren.

Die Ausschüsse haben sich mit Unterstützung der Gemeindebediensteten sehr gut auf diesen Abend vorbereitet. Man hat bei der Vorbereitung gesehen, was man in den letzten Jahren alles einstimmig beschlossen hat und welche Fortschritte für die Gemeinde dadurch möglich waren - vieles zum Positiven für die Menschen die hier wohnen.

Lange Rede, kurzer Sinn! Gekommen sind zu dieser Präsentation nur sehr, sehr wenige. Dies kann einerseits bedeuten, dass man bereits alles kennt, was in und für Wilhering so entstanden ist oder bereits gearbeitet wurde. Andererseits kann es aber auch heißen, dass einen das nicht interessiert was so rundherum in der Gemeinde geschieht. Vielleicht sagen sich viele: "Ich melde mich schon bei der Gemeinde, wenn der Schuh irgendwo drückt!", "Ich schau schon bei der Gemeinde, dass niemand um mich herum zu hoch baut und mir vielleicht ein bisschen Sonne weg nimmt!", "Ich beschwere mich schon zur rechten Zeit, wenn außer mir alle zu schnell fahren, weil viele sofort nach der Fahrschule vergessen, wie man sich im Straßenverkehr verhalten soll. Die Gemeinde wird schon Tröge, Spiegel, Schwellen oder Verkehrszeichen aufstellen!" Die Gemeinde ist dann aufgerufen, bestimmte Verkehrsmaßnahmen zu setzten. Somit werden jene, die man einbremsen muss, zumindest für ein paar Wochen an bestimmte Verhaltensregeln erinnert, solange, bis all diese Sicherheitseinrichtungen wieder zur Gewohnheit werden und alles von vorne beginnt. Dass, nur nebenbei gesagt, eine Schwelle rd. Euro 2.500.- kostet, ist ja nicht so schlimm.

Die Gemeinde ist bspw. auch stolz auf ihre 13 Spielplätze. Viele Kinder haben ihre Freude damit, freuen sich über Sandkisten, Schaukeln, Rutschen oder Klettergerüste. Doch halt! - da fehlen ja noch Fußballtore. Schnell wird interveniert

und die Gemeinde kauft Tore. Im Handumdrehen ist aber den Anrainern wieder der Lärm durch die spielenden Kinder zu groß und es wird wieder darum gebeten, die Tore zu entfernen.

Sie sehen also, das Sprichwort "Allen Menschen Recht getan, ist eine Kunst die niemand kann" trifft auf die Gemeindearbeit voll zu.

Es zeichnet sich aber auch immer deutlicher ab, dass viele Menschen bei nachbarschaftlichen Problemen zur Gemeinde kommen und diese dann lenkend eingreifen soll, obwohl vieles mit direkter und freundlicher Rede untereinander besser bewältigt werden könnte. Selbstverantwortung und Courage sind nicht mehr so an der Tagesordnung wie früher, sagen manche. Ich sage, es funktioniert doch! Es gibt ein gutes Miteinander ohne dass bei jeder Kleinigkeit die Gemeinde als Vermittler auftreten muss. Es funktioniert, wenn wir uns alle einwenig selbst bei der Nase nehmen und ein bisschen Rücksicht walten lassen. Ein wenig auf die Ruhezeiten achten und



LAbg. Bürgermeister Mario Mühlböck

Lärm vermeiden, sich fragen, ob man wirklich so schnell durch die Siedlung fahren muss, beim Gassi gehen mit dem Hund daran denken, dass die "Hinterlassenschaften" unserer Vierbeiner andere belästigen usw. Vieles können wir tun, um mit unseren Mitmenschen gut auszukommen. Wir sollten uns das vielleicht nur öfter in Erinnerung rufen.

In diesem Sinne wünsche ich einen schönen Sommer und erholsame Urlaubsta-

Loublit einel

Seite 4 Berichte des Bürgermeisters

Seite 8 Gemeindeinformationen

Seite 12 Aus den Ausschüssen

Seite 16 Personelles

Seite 17 Behördeninformationen

Seite 23 Rotes Kreuz Wilhering

Seite 24 Diverses

Seite 25 Musik

Seite 26 Pensionisten

Seite 27 Samariterbund

Seite 28 Feuerwehren

Seite 30 Sport

Seite 35 Termine

Seite 38 Werbeeinschaltungen

Veranstaltungskalender (Mittelteil zur Entnahme)

Redaktionsschluss für nächste Ausgabe 1. September 2007!

Aus dem Inhalt



Der gerade Weg zu einem gemeinsamen Feuerwehrhaus

Seit Dezember 2006, als die FF Edramsberg den sehr deutlichen Beschluss zu einem gemeinsamen Zeughausbau mit der FF Wilhering gefasst hat (diese fasste den Beschluss schon über ein Jahr davor), sind die Vorbereitungsarbeiten im Laufen.

Das Stift Wilhering hat auf Anfrage von Bgm. Mario Mühlböck und GV Kons. Josef Mittermair noch einmal eine Grundfläche im Ausmaß von rund 4000 m2 in der Unterhöf unterhalb dem Anwesen der Familie Adam zum Kauf oder langfristigen Verpachtung angeboten. Es wurde vereinbart, dass nach erfolgtem Widmungsverfahren - es wird eine Sonderwidmung "Feuerwehrzeughaus im Grünland" angestrebt - die Grundkostenschätzung durch einen gerichtlich beeideten Sachverständigen durchgeführt wird. Das Stift Wilhering hat dem Bürgermeister zugesagt, dass nach erfolgter Umwidmung unverzüglich das Schätzgutachten beauftragt wird. Sollte man seitens der Marktgemeinde Wilhering mit einem unerwartet hohen Schätzpreis für das Grundstück konfrontiert sein, signalisierte das Stift auch die Bereitschaft, den Feuerwehren mit einer Spende entgegenzukommen. Eine vorzeitige Schätzung vor Widmung ist laut Kirchenrecht und Aussage des gerichtlich beeideten Schätzers nicht möglich. Er kann nur Tatsachen und nicht Eventualitäten schätzen - so das Stift.

Damit keine Zeit verloren geht, hat sich der Bürgermeister mit den Feuerwehrkommandanten um das vorgeschriebene Bauberatungsgespräch zwischen Land OÖ - Gemeindeabteilung, dem Landesfeuerwehrkommando und der Gemeinde bemüht. Dieses hat sehr kooperativ am 8. Mai stattgefunden. Seitens der Gemeindeabteilung wurde auch ein zeitlicher Fahrplan skizziert. Die beiden Feuerwehren müssen sich über ihre Vorstellungen und Planungswünsche einigen. Dann kann Ende 2007/Anfang 2008 z.B. mit einem geladenen Planungswettbewerb begonnen werden. Erste Gelder seitens des Lan-

des könnten wir allerdings nicht vor 2009 erwarten, war die zusammenfassende Aussage der Landesberater.

Die Gemeinde Wilhering hat das Widmungsverfahren für besagte Grundfläche eingeleitet. Die beiden Kommandanten wurden vom Bürgermeister vor Einleitung des Verfahrens noch einmal gefragt, ob beide Feuerwehren mit dem angebotenen Grundstück einverstanden sind. Beide bejahten diese Anfrage. Andere Grundflächen die vielleicht einmal in räumlicher Nähe von interessierten Mitstreitern der Feuerwehr ins Auge gefasst wurden, müssten ebenfalls erst gewidmet werden und würden nicht, wie manche fälschlich meinen, eine Beschleunigung des Baubeginns bringen. Vom jetzt geplanten Standort an der B 129 noch weiter Richtung Schönering zu rücken war nicht im Sinne der beiden kameradschaftlich kooperierenden Wehren, denn dann würde man vor allem für die Wilheringer Feuerwehr zu weit vom Ort Wilhering und in Richtung des bestehenden Feuerwehrhauses von Edramsberg und auch Schönering rücken. Der heut geplante Standort auf Stiftsgrund ist daher für beide Feuerwehren ein sehr geeignet für einen gemeinsamen Zeughausbau.

Bürgermeister Mühlböck betont gegenüber den Feuerwehren immer wieder, dass man jetzt nicht wie geplant ein neues Feuerwehrzeughaus bauen wird, sondern es sind durch diesen Beschluss sozusagen zwei neue Feuerwehrhäuser zu errichten. Auch wenn viele Synergien genützt werden können ergibt die erste Schätzung des Landes OÖ ohne Grundankauf eine Nettobausumme von rund 1,7 Millionen Euro.

Nach dem Klubheimbau des SV Wilhering, der Musikschule mit rund 3,4 Mio Euro und einem verstärkten Straßenbauprogramm sind dies Geldbeträge, die man nicht ohne einen ordentlichen Finanzierungsplan aus den Ärmeln schütteln kann.

Straßenbauprogramm 2007

Im zuständigen Bauausschuss wird sehr kameradschaftlich, sachlich und fachlich über die Straßenbauwünsche der Gemeinde Wilhering beraten. Die Wunschliste von Straßen, die staubfrei gemacht oder saniert gehören sind ebenso lang wie jene die, ausgelöst durch den Hausbau-Boom, neu gebaut werden sollen. Man hat ein Dreijahres-Intensivstraßenbauprogramm erstellt. Dieses will man nunmehr abarbeiten.

Herr Landesrat Josef Ackerl hat als Gemeindereferent für 2007 und 2008 je Euro 75.000,-- in Aussicht gestellt. Der Landesstraßenbaureferent LHstv. Hiesl überweist jährlich 10 % der tatsächlich in Wilhering verbauten Straßenbaumittel. Im Jahr 2007 sind rund 290.000,-- Euro verplant.

Heuer sollen gebaut/saniert werden:

Höferstraße - Sanierung, Neudeckerweg-Sanierung und Neuasphaltierung, Schlierweg - Asphaltierung, Im Weideland, Stichstraße Luemerweg, Stichstraße Quellenweg



Sanierung und Neuasphaltierung Schlierweg

Berichte des Bürgermeisters

Unter VzBgm. Mag. Dieter Paschinger

und GV Josef Mittermair, erstellt eine

Arbeitsgruppe zurzeit Tarife für die ein-

zelnen Räumlichkeiten der Musikschule

Auch der Zeitpunkt der Grünraum-

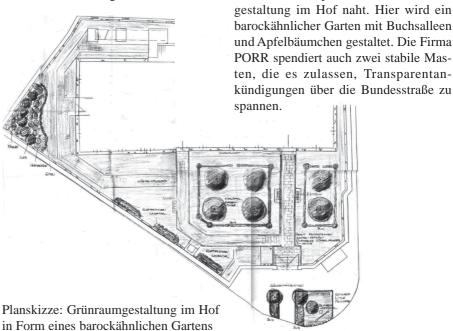
die angemietet werden können.

Musikschule aktuell: Kellerausbau und Gartengestaltung

Der einmalige Keller mit seinen wunderbaren Gewölben wird noch viele in seinen Bann ziehen. Das ist die Meinung vieler Personen, die diesen Keller zuletzt zu sehen bekamen. Die Gemeinde hat auch darauf reagiert und man hat die Firma PORR beauftragt, den Keller benutzbar zu machen. Das heißt es wurde ein

ordentlicher Boden betoniert, die Wände trocken gelegt und gesäubert sowie eine ausreichende Beleuchtung beauftragt. Der Keller bleibt wegen des Raumklimas ohne geschlossene Fenster und er ist mit Wasser versorgt. Auch der Aufzug führt bis in den Keller. Dieser wird für Kulturveranstaltungen wie Lesungen, Ausstel-

lungen etc. zur Verfügung stehen. Auch für Feste oder Veranstaltungen kann der historische Keller angemietet werden. "Nun kann die Wilheringer Feuerwehr wieder ein Kellerfest veranstalten oder auch der Wilheringer Advent ausgeweitet werden" meint Bgm. Mühlböck.



Wirtschaftsförderung auf neue Beine gestellt

Bis zum Jahre 2005 gab es in Wilhering eine so genannte "Nahversorgungsförderung" in Anlehnung an eine gleich lautende Landeförderung. Nachdem diese aber im Jahre 2006 ausgelaufen und Ende 2006 modifiziert neu erschienen ist, hat nunmehr auch die Marktgemeinde Wilhering wieder nachgezogen.

Neben der "Nahversorgungsförderung" für kleinere Nahversorger aus der Lebensmittel-, Gastronomiebranche etc. werden vor allem besonders jene Anbieter mit Lebensmittel des täglichen Bedarfes gefördert, die auch ein "Fair Trade Regal" in ihrem Angebot haben. Diese Kleinbetriebe dürfen nicht mehr als 5 ständig beschäftigte MitarbeiterInnen (ausgenom-

men Lehrlinge) und nicht mehr als 3 Betriebsstandorte betreiben.

Für künftige Betriebsneugründungen mit mindestens einem neu geschaffenen Arbeitsplatz neben dem/der Firmeninhaber/in, gibt es in Wilhering nunmehr die Regelung, dass über 3 Jahre hindurch die Kommunalsteuer rückwirkend im ersten Jahr 75%, im zweiten Jahr 50 % und im dritten Jahr 25 % rückerstattet wird. Die Betriebsgründer müssen selbst bei der Gemeinde ansuchen. Für Betriebe die ab 2007 Lehrlinge einstellen gibt es ebenfalls eine Teilrückerstattung der Kommunalsteuer füe erstes und zweites Lehrjahr.

Nähere Details können Sie unter www.wilhering.at ersehen.

Energieeffizienzcheck für Wilhering

Energieeffizienzcheck ist ein gewaltiges Wort, aber langsam ausgesprochen erklärt es sehr einfach, was damit gemeint ist. Die Marktgemeinde Wilhering soll überprüfen, ob Energie aus Heizung, Strom, Dämmung und Isolierung sowie in vielen anderen Bereichen der gemeindeeigenen Gebäude und Unternehmungen sinnvoll eingesetzt ist und ob es Verbesserungspotentiale gibt. Dies sagt ein Antrag der GRÜNEN im Gemeinderat aus und ist sicherlich als sehr interessant und sinnvoll anzusehen.

Das Land OÖ und der Energiesparverband unterstützt uns dabei. Begleiten soll uns dabei die Universität Linz und Anleihen wird man auch bei der Energiespargemeinde Munderfing nehmen.

Spielplatz am Schöneringer Dorfplatz

Auf vielfachen Wunsch von Eltern, wird der Kinderspielplatz in Schönering neben der WILIA Garage in einen räumlich sichereren Abschnitt übersiedelt.

Auf Vorschlag von Eltern wurde eine Fläche hinter der WILIA Garage, angrenzend an den Rodelhügel, gemäht, umgeackert und ein Spielplatzrasen angebaut. Die Spielgeräte des bestehenden Schöneringer Spielplatzes werden dorthin übersiedelt. Neu dazu kommt eine Schaukel für größere Kinder mit einem angeschlossenen Kletternetz.

Die bestehende Rutsche wird in den Rodelhügel integriert und auch der Sandspielplatz könnte noch in das neue Kinderspielareal eingegliedert werden. Die Idee, wieder einen Basketballkorb aufzustellen, wird verwirklicht und ein Korb an der WILIA Garage angebracht.

Der Weg entlang des Rossbaches kann noch immer nicht begonnen werden, weil seit Anfang Jänner die Grundeinlösungsansuchen im Büro LR Anschober auf grünes Licht warten.

Erst nach Zustimmung der Finanzierung kann mit weitern Schritten durch den Gewässerbezirk gerechnet werden. Der Gewässerbezirk Grieskirchen als Errichter war bereits im August 2006 mit Bgm. Mario Mühlböck vor Ort, um sich ein Bild über die Bauarbeiten zu machen.

WILHERINGER FERIENPASS

Auch heuer soll der Wilheringer Ferienpass den Wilheringer Kindern und Jugendlichen wieder Abwechslung in den Ferien- bzw. Sommeralltag bringen. Eine gute Ergänzung zum Urlaub, den man vielleicht mit der Familie macht.

Ebenso eine gute Gelegenheit auch in den Ferien Schülerinnen und Schüler, Freundinnen und Freunde zu treffen und mit Gleichgesinnten eine sinnvolle Freizeitgestaltung zu genießen.

Hort in Wilhering feierlich eröffnet!

"Den Schülerhort in Wilhering gibt es zwar bereits erfolgreich über 10 Jahre", betonte Bürgermeister Mario Mühlböck in seiner Eröffnungsrede. "Am 23. Mai ist er jedoch das erste mal in eigenständizur Zeit auch das Eltern Kind-Zentrum untergebracht. Auch diese Einrichtung erfreut sich in Wilhering unter Frau Hübsch eines regen Zulaufes.



ge Räume in der Volksschule Schönering übersiedelt", betonte der Wilheringer Ortschef stolz.

War der Hort die letzten Jahre in Klassenräumen der Volks- und Hauptschule so-



wie in den sehr angenehmen Räumlichkeiten des alten Schöneringer Pfarrhofes untergebracht, freut sich heute die Hortleiterin Frau Sonja Ceckovic mit ihrem Team über das sehr gelungene, vor allem durch einen Wintergarten sehr helle Ambiente in der Volksschule Schönering. Der frühere Bauhof wurde in einen zweigruppigen Hort umgebaut. An Kosten wur-

den gegenüber einem Neubau rund

Euro 240.000,-- eingespart. Im Hort ist

Landesrat Josef Ackerl sowie LAbg. Ing. Mag. Otto Gumpinger betonten in ihren Eröffnungsansprachen die Wertigkeit verschiedenster Kinderbetreuungseinrichtungen wie Krabbelstube, Kindergarten und Hort in unserer Gesellschaft. Die Steuergelder sind in derartigen Einrichtungen sehr sinnvoll und zur Unterstützung von Familien und AlleinerzieherInnen eingesetzt.

Abt Gottfried Hemmelmair sowie Pfarrer Andreas Meissner führten eine ökomenische Einweihungsfeier durch. Die Hortkinder gestalteten die Feier mit selbstgeschriebenen Gedichten zum Werdegang des Hortes. Mit Liedern rundeten sie sehr gewinnend und erfolgreich diese Eröffnungsfeier ab.

Die zuständige Ausschussvorsitzende GVin Mag. Karin Peticzka ist mit dem Ergebnis der Planung des Architekturbüros DI Dr. Englmair sehr zufrieden. Auch die geplanten Baukosten von Euro 480.000, wurden laut Frau GVin Mag. Peticzka eingehalten.

Berichte des Bürgermeisters

Fahrbahnteiler in Hitzing erhöht Verkehrssicherheit!

Für die Bürger des Bereiches Hitzing "Am Hochland" hat der neu errichtete Fahrbahnteiler eine lange erwartete Verbesserung der Verkehrssicherheit gebracht.

Der Fahrbahnteiler an der Eferdinger Landesstraße bremst einerseits die Geschwindigkeit der Fahrzeuge und erleichtert andererseits das Queren der stark be-



fahrenen Landesstraße (rund 9000 Fahrbewegungen täglich). Vor allem für Schulkinder die dort die Straße queren, ist ein bis zur Volksschule Dörnbach durchgehender Gehsteig vorhanden.

Auch für die Fußgänger, welche zur Nahverkehrsdrehscheibe unterwegs sind, ist mehr Sicherheit gegeben.

Am Kreisverkehr ist Elternwünschen entsprechend die Bordkante abgesenkt worden. Dies erlaubt ein leichteres Queren der Straße in diesem Bereich.

Zuschuss für Kirchturmsanierung der Ev. Kirche in Thening

Unerwartet sind dringende Reparaturarbeiten am Kirchturm der evangelischen Kirche in Thening aufgetreten. Die Marktgemeinde Wilhering beteiligt sich mit einem Beitrag von Euro 1.000,-- an den Kosten.

Singkreis Schönering feierte 20jähriges Bestehen

Mit einem Jubiläumskonzert feierte der Schöneringer Singkreis sein zwanzigjähriges Jubiläum.

Frau Sageder Sieglinde, neben der Familie Dr. Sinavae und Paula Schwarz, Mitbegründerin des Schöneriger kurzweiliges und ansprechendes Programm anzubieten. Er begeisterte, wie Sigrid Azesberger, mit Solo Gesang. Als Gäste wirkten Ilse Schauberger am Klavier, Brassquartett "brass four" sowie Mitglieder der Chöre VGV Linz und des



Singkreises, begrüßte die Gäste und konnte sich auf einen vollen Turnssal in der Hauptschule Wilhering freuen.

Chorleiter Bernhard Bruckboeg hatte wieder alle Register gezogen, um ein sehr

Szenechores Linz mit. Die bekannte ORF Moderatorin Susanne Kelb, selbst eine Schülering bei Herrn Bernhard Bruckboeg, führte charmant durch das Programm.



Liebe Hundehalterinnen und Hundehalter Liebe Hündinnen und Hunde

Hundehalterinnen und Hundehalter sind sich einig: Der Hund ist der treueste Begleiter und beste Freund des Menschen! Nur leider können viele Mitmenschen diese Liebe nicht teilen und stehen so manchen tierischen Eigenschaften skeptisch gegenüber. Deshalb gibt's seit 1. Juli 2003 das Oö. Hundehaltegesetz und seit 1. Dezember 2006 eine Oö. Hundehaltegesetz-Novelle. Die Spielregeln für Mensch und Hund sind grundsätzlich gleich geblieben, wurden aber auf Grund der gemachten Erfahrungen ein wenig überarbeitet.

Bevor's losgeht...

Jede ordentliche Hundehaltung beginnt eigentlich beim Hundehalter:

Die Vollendung des 16. Lebensjahres ist ebenso Voraussetzung wie die psychische, physische und geistige Eignung. Erfüllt man diese Vorgaben, dann steht einem vierbeinigen Freund grundsätzlich nichts mehr im Wege. Vom neuen Mitbewohner sollte aber auch der "Rest der Welt" erfahren. Deshalb muss er, sobald er 12 Wochen alt ist binnen drei Tagen bei der Hauptwohnsitzgemeinde gemeldet werden. Dabei ist wie schon bisher die Mitnahme eines Sachkundenachweises (siehe Spielregel Nummer 1) und des Nachweises einer Haftpflichtversicherung* über die gesetzliche Mindestdeckungssumme erforderlich.

*Versicherungsschutz in gesetzlich vorgeschriebener Mindestdeckungshöhe von 725.000,00 Euro auf Grund einer Haushalts- oder Jagdhaftpflichtversicherung oder einer anderen gleichartigen Versicherung ist ebenfalls gültig.

SPIELREGEL 1

SACHKUNDENACHWEIS/HUNDE-KUNDE-KURS

Personen, die bisher noch keinen Hund gehalten oder mit einem früher gehaltenen Hund noch nie eine Hundeausbildung absolviert haben, müssen einen allgemeinen Sachkundenachweis erbringen. Diesen erhält man, wenn man eine mindestens zweistündige theoretische Unterweisung zur Hundehaltung durch eine Tierärztin oder einen Tierarzt und eine Ausbildnerin oder einen Ausbildner absolviert hat (keine Prüfung!). Im Kurs werden die wichtigsten Kenntnisse für eine tiergerechte Haltung von Hunden vermittelt. Vor allem erfährt man

- + Allgemeines zur Gesundheit von Hunden
- + Interessantes über das Wesen und Verhalten von Hunden,
- + Wichtiges über die künftigen Kosten für Anschaffung und Haltung,
- + Notwendiges über die gesetzlichen Regelungen der Hundehaltung

Personen, die bereits einen Hund halten oder mit einem früher gehaltenen Hund nachweisbar eine Ausbildung absolviert haben, müssen keinen allgemeinen Sachkundenachweis erbringen.

Personen, die einen bereits auffälligen* Hund halten oder einen solchen übernehmen wollen, müssen einen erweiterten Sachkundenachweis erbringen. Für diesen Nachweis ist es erforderlich, eine der folgenden Ausbildungen mit diesem Hund erfolgreich zu absolvieren:

- + Begleithundeprüfung 1
- + Brauchbarkeitsprüfung für Jagdhunde
- + Ausbildung zum Blindenführhund

*Als auffällig gilt ein Hund, von dem eine größere Gefahr für Menschen und Tiere ausgeht, da er bereits durch Biss schwere Verletzungen verursacht oder Menschen wiederholt gefährdet hat oder zum Hetzen und Reißen von Wild bzw. Vieh neigt. Oder aber, wenn die Auffälligkeit aufgrund bestimmter Vorfälle von der Gemeinde mit Bescheid festgestellt wurde.

SPIELREGEL 2

LEINEN- UND/ODER MAULKORB-PFLICHT

Im Ortsgebiet* besteht **Leinen- ODER Maulkorbpflicht**. Bei Bedarf, jedenfalls aber in öffentlichen Verkehrsmitteln, in Schulen, Kindergärten, Horten und sons-

tigen Kinderbetreuungseinrichtungen, auf gekennzeichneten Kinderspielplätzen sowie bei größeren Menschenansammlungen, wie z. B. in Einkaufszentren, Freizeit- und Vergnügungs-parks, Gaststätten, Badeanlagen während der Badesaison und bei Veranstaltungen besteht Leinen- UND Maulkorbpflicht.

Ausgenommen von diesen Bestimmungen sind im Einsatz befindliche Polizeihunde, Hilfs- und Rettungshunde, ausgebildete Jagdhunde, sowie Hunde auf deren Unterstützung bestimmte Personen angewiesen sind. (z. B. Blindenführhunde)

Die Gemeinde kann durch Verordnung bestimmen:

- + wo **Leinen- ODER Maulkorbpflicht** im Ortsgebiet **NICHT** gilt (Freilaufflächen)
- + wo **Leinen- UND Maulkorbpflicht** im Ortsgebiet zusätzlich gilt
- + wo das Mitführen von Hunden im Ortsgebiet generell verboten ist (Hundefreie Zonen)
- + wo auch außerhalb des Ortsgebietes
 Leinen- ODER Maulkorbpflicht besteht

Überall wo Leinen- bzw. Leinen- und Maulkorbpflicht besteht, darf die **Leine** nicht länger als **1,5 m** sein (Führen an der "kurzen Leine"), damit der Hund entsprechend unter Kontrolle gehalten werden kann. Die Leine muss auch dem Körpergewicht und der Körpergröße des Hundes entsprechend fest sein!

Achtung!

Wo keine Leinenpflicht besteht, können natürlich die so genannten Flexileinen verwendet werden. Bei Leinen- oder Maulkorbpflicht, also grundsätzlich im Ortsgebiet, können Hunde natürlich auf Grund der Wahlmöglichkeit auch nur mit Maulkorb geführt werden, womit die leider viel verbreiteten Argumente so mancher selbsternannter HundeexpertInnen gegen die 1,5 Meter-Leine falsch sind und somit ins Leere gehen.

Bei Maulkorbpflicht muss der Maulkorb so beschaffen sein, dass der Hund seinen Fang zwar öffnen und frei atmen kann, aber nicht beißen und den

Maulkorb nicht vom Kopf abstreifen kann.(Ausnahmeregelung gibt es für nachweislich atemkranke Hunde mit tierärztlichem Attest)

Die Gemeinde hat mit Bescheid entsprechende Anordnungen für die Haltung eines bestimmten Hundes zu treffen, wenn Gefährdungen und Belästigungen von Menschen und Tieren nicht anders vermieden werden können (z. B. erweiterte Leinen- und/ oder Maulkorbpflicht, Errichtung eines Zaunes usw.). Letztlich kann sogar die Hundehaltung mit Bescheid untersagt werden.

*Unter Ortsgebiet versteht man jedenfalls alle Straßenzüge, Gehsteige, Gehwege und Parks innerhalb der Ortstafeln "Ortsanfang" und "Ortsende", und geschlossen bebaute Gebiete mit mindestens fünf Wohnhäuser.

SPIELREGEL 3

GASSI GEHEN

Wer einen Hund Gassi führt, muss die Exkremente seines Hundes, die dieser im Ortsgebiet hinterlässt, unverzüglich beseitigen und ordnungsgemäß entsor-

Kleiner Tipp f. Hundehalter-Neulinge: Es ist nichts Neues, dass Bewegung die Verdauung anregt. Deshalb bringt Gassi gehen einfach nur die natürlichste Sache der Welt in Gang. Genauso selbstverständlich sollte es aber auch sein, die kleinen Malheure im Ortsgebiet auch wieder in Ordnung zu bringen. Einfach ein gewöhnliches Plastiksäckehen über die Hand stülpen, Häufchen einsammeln, Säckchen verschließen und bei nächster Gelegenheit im Mülleimer entsorgen.

SPIELREGEL 4

VERLÄSSLICHKEIT

Für das Halten von auffälligen Hunden die Verlässlichkeit Hundehalterin oder des Hundehalters gegeben sein, und zwar zusätzlich zum erweiterten Sachkundenachweis (siehe Spielregel Nummer 1).

Die Verlässlichkeit ist nicht gegeben bei Vorliegen einer gerichtlichen Verurteilung, insbesondere wegen Gewaltdelikten, Drogenhandels, Zuhälterei, Menschenhandels, Schlepperei, Tierquälerei oder Schmuggels sowie bei wiederholter Bestrafung wegen Übertretungen des Tierschutzgesetzes oder des Oö. Hundehaltegesetzes.

Lärmschutz-Verordnung der Gemeinde

Sommerzeit ist auch "Rasenmäherzeit"

Aus gegebenem Anlass darf seitens der Gemeinde auf die gültige Lärmschutzverordnung hingewiesen werden.

In Wilhering gibt es Beschränkungen für die Inbetriebnahme von Lärm erregenden Maschinen und Geräten wie zB. Rasenmäher, Motor- und Kreissägen, Pressluftkompressoren, Trenn- und Schleifmaschinen. Fräs- und Hobelmaschinen.Häckselmaschinen oder sonstigen Geräten.

Wann dürfen nun diese Maschinen und Geräte verwendet werden?

Montag bis Freitag: von 7.00 bis 20.00 Uhr und Samstag von 8.00 bis 18.00 Uhr.

An Sonn- und Feiertagen dürfen sie überhaupt nicht in Betrieb genommen werden. Die ortsübliche landund forstwirtschaftliche Produktion ist allerdings von den Verboten ausgenommen.

SPIELREGEL 5

ZÜCHTUNGEN

Generell verboten ist das Züchten und Abrichten von Hunden ausschließlich oder überwiegend zum Zweck der Steigerung ihrer Aggressivität sowie der Verkauf solcher Hunde.

Den genauen Gesetzestext finden sie unter www.wilhering.at/Bürgerservice/ Hundehaltung

Vermessungsflüge mittels Hubschrauber

Die Geologische Bundesanstalt als Dienststelle des Bundesministeriums für Wissenschaft und Forschung führt in Zusammenarbeit mit dem Bundesministerium für Landesverteidigung Messflüge mittels Hubschrauber in verschiedenen Landesteilen durch. Diese Vermessungen sind Teil eines systematischen Aufnahmeprogrammes im Rahmen der Grundwasser- und Rohstoffforschung, das in Absprache mit dem Bundesministerium für Wirtschaft und Arbeit und der jeweiligen Landesregierung erfolgt.

In Wilhering werden diese Vermessungsflüge in der Zeit von Ende Juni bis Anfang August 2007 (abhängig von der Wetterlage) stattfinden.

Die Flüge werden durch einen Bundesheerhubschrauber mit außenbords befestigten Sonden ausgeführt, wobei die dichter besiedelten Bereiche ausgeklammert werden.

Infolge der relativ niedrigen Flughöhe während des Messvorganges (ca. 80 m) können eventuelle kurzzeitige Lärmbelästigungen nicht ganz ausgeschlossen

Sie werden um Verständnis gebeten.



1. ABKLÄRUNG DES HILFEBEDARFES

in einem gemeinsamen Gespräch

2. ERARBEITEN VON LÖSUNGEN

die auf Ihre persönlichen Gegebenheiten abge-stimmt werden

INFORMATION

über örtliche und überregionale Hilfseinrichtungen

vertraulich, umfassend und kostenlos

auf Wunsch verweisen wir Sie an die zuständigen Stellen und Institutionen.

HILFE UND RECHTLICHE AUSKUNFT

für den Zugang zu sozialer Hilfe. Wir helfen Ihnen bei der Antragstellung auf Leistungen der Sozial-hilfe, Pensionsanträge, Familienhilfen, Behinder-tenhilfe, einmalige Beihilfen des Landes OÖ usw.

Wilhering wird durch Sozialberatungsstelle **Leonding mitbetreut!**



DES SOZIALHILFEVERBANDES LINZ-LAND

Sozialberatungsstelle im Rathaus Leonding Stadtplatz 1

Wir sind für Sie da:

Montag bis Freitag von 8.∞ bis 12.∞ Uhr und Dienstag und Donnerstag von 16.∞ bis 18.∞ Uhr

0732-6878-313 Fax: 0732-6878-266

Frau DSA Edith Schützenberger, DW 313 e-mail: edith.schuetzenberger@leonding.at

Frau Helga Mauhart, DW 358

e-mail: helga.mauhart@leonding.at

Auch telefonische Terminvereinbarung möglich.



BEANSPRUCHEN SIE DIE MÖGLICHKEIT

Der Raum Linz-Land verfügt über ein reichhaltiges soziales Angebot. Für den einzelnen Menschen wird es immer schwieriger, den Überblick zu behalten. Damit alle Menschen das vorhandene soziale Netz bestmöglich beanspruchen können, sorgt die Sozialberatungsstelle.

DIE SOZIALBERATUNGSSTELLEN SIND:

...kostenlose Anlaufstellen für alle Menschen, die in sozialen Angelegenheiten Rat und Hilfe benötigen.

...Kontaktstellen für soziale Einrichtungen, Ärzte, Ämter und Behörden...



HILFE IST SELBSTVERSTÄNDLICH

Wir unterstützen Sie bei der Lösung Ihrer Probleme, indem wir Sie an die "richtige" Stelle vermitteln.

Wir informieren Sie über sämtliche regionale und überregionale Hilfseinrichtungen, wie z.B.

- Alkoholikerberatung
- → Alten- und Pflegeheime
- → Betreubares Wohnen
- Ehe- und Familienberatung
- → 'Essen auf Rädern'
- → Familienhilfe
- → Frauenberatung
- Hauskrankenpflege
- → Mobile Altenbetreuung Psychologische Beratung
- → Rechtsberatung
- Schuldnerberatung





DES SOZIALHILFEVERBANDES LINZ-LAND

IM RATHAUS LEONDING 4060 LEONDING STADTPLATZ 1





DES SOZIALHILFEVERBANDES LINZ-LAND

SOZIALBERATUNG IM BEZIRK LINZ LAND

Die Sozialhilfeverbände haben nach dem OÖ. Sozialhilfegesetz 1998 für die Einrichtung von dezentralen Sozialberatungsstellen vorzusorgen. Diese Serviceleistung wird vom Sozialreferat des Landes OÖ und dem Sozialhilfeverband Linz-Land finanziert.

Sozialberatungsstellen samt mitbetreuten Gemeinden

- Ansfelden (Pucking)
- Enins (Asten, Hargelsberg, Kronstorf) Hörsching (Kirchberg/Thening, Ottering) → Enns
- Leonding (Pasching, Wilhering)
- Neuhofen/Krems (Allhaming, Eggendorf/Trkr.,
 - Kematen/Krems, Piberbach, St. Marien) St. Florian (Niedemeukirchen, Hofkirchen Trkr.)

BAUVORHABEN WILHERING -SCHÖNERINGERSTRASSE

Die "WSG" errichtet in Wilhering in der Schöneringerstraße eine Wohnanlage aus 3 Häusern mit insgesamt 18 Mietkaufwohnungen und einer Tiefgarage mit 36 Stellplätzen.

Die Anlage wird 2-geschoßig mit ausgebautem Dachgeschoß, unterkellert, errichtet. Im Gartenbereich werden Spiel- und Verweilzonen angeboten die der Kommunikation der Bewohner dienen.

Vom Öffentlichen Gut gelangt man über eine behindertengerechte Rampe und einen Gehweg von Süden her zu den Hauszugängen.

Jeder Wohneinheit ist eine Freifläche (Loggia) direkt vorgelagert.

Die Wohnungen werden inklusive aller Oberflächenendausstattung errichtet.

Derzeit stehen noch drei 3-Raum-Wohnungen mit ca. 81 m² und drei 4-Raum-Wohnungen mit ca. 101 m² zur Verfügung.

Nähere Informationen erhalten Sie auf der Homepage der WSG (www.wsg.at) oder in unserem Büro in Linz, Ederstraße 9 (Hr. Freudenthaler Tel. 0732/664471





Wilheringer Pfarrcafé-Brunch: "Aufbruch zum Umbruch"

Am "Tag der Arbeit" 2007 ging im 1990 letztmalig vergrößerten Pfarrheim Wilhering aus Anlass dessen bevorstehender Erweiterung ein Brunch mit Musik über die Bühne. Die ausgegebene Parole "Aufbruch zum Umbruch" lockte Jung und Alt aus allen Gemeindeteilen an, brachte ein volles Haus und ein ansehnliches Sümmchen in die Umbaukassa. Ohrwürmer und Gaumenfreuden trugen wesentlich zur fröhlich-heiteren, gelösten Stimmung bei: Junge Instrumentaltalente aus der Pfarre und der Bar-Pianist Kurt Veres aus Hitzing beschwingten die Herzen, der reich gedeckte Tisch ließ die Stunden bis zum Tageshöhepunkt, der Versteigerung des Ölbildes "Am Stiftsteich" von Johanna Gebetsroither im Nu schwinden.

Aus dem Rufpreis "halber Galeriepreis" entwickelte sich im Laufe der zünftigen Lizitation unter der spitzen Federführung von Günther Erbl als schönes Ergebnis ein "ganzer Galeriepreis". Den Zuschlag erhielten LAbg. Bgm. Mario Mühlböck und GV Kons. Josef Mittermair, die das großartige Gemälde künftig für die Aus-



gestaltung des Hofrichterhauses verwenden möchten. Gebetsroither hat das Bild der Pfarre gestiftet - für diese großherzige Tat gebührt der Künstlerin der innigste Dank!

Robert Lang, Pfarrheimumbau-Koordinator, bat die Pfarrbevölkerung um tatkräftigen Einsatz bei Robotleistungen und Franz Haudum stellte jene historischen Wilheringer Ortsansichten vor, welche bei der künftigen pfarrlichen Haussammlung als Dankeschön für die Spenden abgegeben werden. Abschließend läutete der Spatenstich mit Abt Gottfried, Bgm. Mühlböck und Kulturreferent Mittermair als symbolträchtiger Startschuss auch formal den bevorstehenden Umbruch ein.

Herzlichen Dank allen Mitwirkenden (Musikern, guten Geistern der Bewirtung), ebenso den Sponsoren (Fa. Moser, Bäckerei Wilflingseder, Fam. Novotny, Oberösterreichische Versicherung, Stiftsgärtnerei Wilhering) und natürlich den zahlreich erschienenen angenehmen Gästen dieses Pfarrheim-Kehraus!

Mag. Franz Haudum

Sehr geehrte Wilheringerin, sehr geehrter Wilheringer!

Alle Untersuchungen zum Klimaschutz belegen, dass der Verkehr einer der größten Luftverschmutzer ist und maßgeblich am hohen Co2-Ausstoß beteiligt ist.

Wilhering ist seit vielen Jahren Mitglied des Klimabündnisses und als solches verpflichtet, Maßnahmen zu setzen, die sich klimaschonend auswirken sollen. Die Förderung und Attraktivierung des öffentlichen Nahverkehrs ist dabei ein wichtiger Beitrag.

Seit der Einführung eines Verkehrskonzeptes und der damit verbundenen Vertaktung der WILIA im Verkehrsverbund erfreut sich der öffentliche Verkehr und damit auch unsere WILIA steter Beliebtheit.

Die steigenden Beförderungszahlen zeigen, dass die Attraktivität der WILIA damit massiv zugenommen hat. Mit einer Verbundkarte der WILIA kann man praktisch das gesamte Verbundnetz ESG Wels, Post, etc..nützen. Arztbesuche lassen sich zum Beispiel besonders angenehm mit dem öffentlichen Verkehrsmittel durchführen, da die lästige Parkplatzsucherei ausfällt und auch die ev. Über-

schreitung von Parkzeiten nicht riskiert werden muss.

Wie gesagt, viele Wilheringerinnen und Wilheringer nützen diese Vorteile bereits.

Die Erfahrung zeigt allerdings, dass Neueinsteiger in den öffentlichen Verkehr oftmals eine gewisse Hemmschwelle zu überwinden haben.

Die Marktgemeinde Wilhering versucht daher jetzt durch die Einführung eines Gratis-Schnuppertickets, welches tageweise auf der Gemeinde ausgeliehen werden kann, einen Beitrag zur Überwindung dieser Schwellenangst zu leisten.

In den nächsten Wochen sollen die genauen Modalitäten festgelegt werden und ab Herbst sollte dieses Schnupper-Ticket zur Verfügung stehen.

Also – lassen auch Sie ihr Auto in Wilhering stehen und schnuppern Sie gartis ins Liniennetz der WILIA und weiter in den öffentlichen Verkehrsverbund.

Ihre

Vizebürgermeisterin Renate Kapl

Vizebürgermeisterin Renate Kapl Umweltausschussobfrau



Umwelttipp:

Energiesparen beim Waschen

- * Verzichten Sie auf eine Vorwäsche. Bei normaler Verschmutzung reicht bei den heutigen modernen Mitteln der Hauptwaschgang völlig aus. So sparen Sie Waschmittel und Strom.
- * Niedrige Temperaturen sind auch für den Geldbeutel schonender: Wird die Waschtemperatur von 90 auf 60 Grad reduziert, verringert sich der Stromverbrauch um die Hälfte. Eine erneute Senkung von 60 auf 30 Grad verringere die Stromkosten noch einmal um die Hälfte. Auch aus hygienischen Gründen ist eine höhere Temperatur nicht nötig. Spätestens bei 60 Grad werden 99,9 Prozent aller Keime abgetötet. Auch wenn sich Flecken festgesetzt haben, muss nicht die Temperatur erhöht werden: Besser ist der Fleck wird vorher.
- * Dosieren Sie die Waschmittel sparsam und nicht nach dem Motto: Viel hilft viel. Richten Sie sich genau nach den Dosierempfehlungen Ihres Waschmittels (unter Berücksichtigung der Wasserhärte) und nehmen Sie eher zu wenig als zu viel. Zu viel Waschmittel verschlechtern Ihr Waschergebnis durch übermäßige Schaumbildung! Beachten Sie vor allem, dass viele moderne Waschmittel Kompaktwaschmittel (Waschmittelkonzentrate) sind und deshalb gegenüber den herkömmlichen Mitteln erheblich geringer dosiert werden müssen!
- * Waschen Sie nie mit nur halb voller Trommel. Füllen Sie die Waschmaschine soweit, dass eine Handbreite Platz zwischen eingefüllter Wäsche und der Trommel.



GV Konsulent

Obmann des Ausschusses

Familie und Tourismus

Geschätzte Wilheringerinnen, geschätzte Wilheringer, liebe Jugend!

Kultur-Notizen aus unserer Marktgemeinde

Die Theateraufführungen unserer Theatergruppen in Schönering und Wilhering erweisen sich seit langem als repräsentatives Theater-Ereignis mit heiteren und tollen Leistungen von Amateur-Schauspielern in unserer Marktgemeinde.

Schöne Konzerte unserer Musikvereine Dörnbach und Schönering, sowie Auf führungen der Chorgemeinschaft Dörnbach und das Konzert des Singkreises Schönering anlässlich ihres 20-ig jährigen Bestandsjubiläums rundeten die letzten Monate das Kulturleben unserer Marktgemeinde ab.

An diversen Brauchtumsveraanstaltungen und Festlichkeiten durften wir uns ebenfalls erfreuen.

Allen Aktivisten an dieser Stelle ein herzliches Dankeschön für ihre Leistungen. Mit einer tollen Auftaktveranstaltung eröffneten wir heuter den Wilheringer Kultursommer.

An die 9000 Personen zu Wasser und zu Lande erfreuten sich an den Darbietungen bei "Donau in Flammen".

Auch in diesem Sommer dürfen wir uns wieder auf die Aufführungen anlässlich des Wilheringer Theatersommers bei den Aufführungen "Die letzten Tage der Menschheit" und "Der Menschenfeind" freuen. Nähere Details entnehmen Sie bitte aus dieser Zeitung.

Am 29. Juli lädt Sie das Kulturreferat zu einerAufführung von "Faltenlos und knitterfrei" in die Stiftsscheune ein. Näherer Programmablauf in einer eigenen Aussendung.

Feste unserer Vereine sowie eine Fahrt zu den Seefestspielen nach Bregenz zur Oper "Tosca" runden das Programm ab bis zum nächsten und letzten Punkt des Kultursommers, die Eröffnung unserer Musikschule am 6. Oktober dieses Jahres.

Noch in diesem Sommer werden die Ar-

beiten am Hofrichterhaus abgeschlossen. Dieses Haus in Wilhering ist ein architektonischer Glanzpunkt in unserer Gemeinde geworden.

Die Gemeinde Wilhering war sich ihrer



Verantwortung um das Kulturjuwel Hofrichterhaus bewusst. Alle Fraktionen bekannten sich dazu, dass man das denkmalgeschützte Gebäude nicht nur erhält, sondern ihm auch mit der neuen Nutzung neues Leben einhaucht.

Landesmusikschule und Marktgemeinde freuen sich auf die Nutzung dieses Glanzstückes.

Jugend

Wie bereits in ein er Aussendung der Gemeinde nachlesbar, wurden die AST-Taxizeiten ausgeweitet.

Ein reichhaltiges Programm erwartet unsere Jugend im Rahmen der Wilheringer Ferienpassaktion. Diesen Ferienpass gibt es heuter zum 15. Mal. Die zahlreichen VeranstalterInnen bemühten sich in allen Richtungen und mit verschiedensten Angeboten auch in diesem Jahr, um unserer Jugend Abwechslung zu bieten.

Abschließend möchte ich allen Jugendlichen schöne Ferien wünschen sowie den MaturatenInnen zur bestandenen Reifeprüfung gratulieren. Den Schulabgängern wünsche ich viel Erfolg und Freude im Berufsleben, Ihnen, liebe Wilheringerinnen und Wilheringer, einen schönen erholsamen Urlaub.

Ihr GV Kons. Josef Mittermair



6 Reihenhäuser und 8 Mietwohnungen für Schönering

In der letzten Gemeinderatssitzung wurde die Einleitung des Bebauungsplanes für die EBS Eisenbahn-Wohnungs und Siedlungsgenossenschaft einstimmig beschlossen. Vorausgegangen sind mehrmalige Beratungen und Erläuterungen des Projektes im Raumordnungsausschuss. Gegenüber der Reha Klinik werden sechs Reihenhäuser und ein Mietwohnhaus mit acht Wohnungen gebaut. Für jede Wohneinheit sind jeweils zwei Parkplätze vorgesehen, ein Teil wird als Tiefgarage ausgeführt. Baubeginn wird nach Zuteilung von Landesfördermittel an die Genossenschaft sein.

Bebauungsplan Schönering

Der von der Architektenwettbewerbssiegerin Frau DI Lassy erstellte Bebauungsplan im Anschluss an den Architektenwettbewerb soll nunmehr fertig gestellt werden.

Denn mittlerweile wurde die Reha Klinik errichtet, die Häuser mit betreubarem Wohnen gebaut und - mit ganz toller Beteiligung der Bevölkerung - der grüne Teil des Ortsplatzes teilweise gestaltet, der Vorplatz vor der Volksschule neu errichtet, die Straße verlegt und ein Hort in die Volksschule eingebaut.

All diese Maßnahmen waren in dieser Form zum größten Teil im Bebauungsplan enthalten. Auch wenn z.B. vor der Volksschule die Bürger und Gemeindemandatare abweichend vom Siegerprojekt durch eine Straßenverschwenkung noch mehr Verkehrssicherheit vor die Schule gebracht haben oder der Hort nicht als Neubau sondern als Einbau in der Volksschule ein schönes zuhause gefunden hat, sind die Grundzüge des Architektenwettbewerbes gewahrt geblieben. Die Aufgabe hieß damals an die Architekten, wo welche Bauvorhaben zukünftig in Schönering angesiedelt werden sollen und nicht wie die Bauten optisch aussehen sollen.

Als Obmann des Ausschusses stehe ich jedoch zu dieser "nicht ganz planmäßigen" Verbauung. Weil es sich im Laufe der Zeit manchmal herausstellt, dass vorgesehene Planungen nicht mehr in dieser Form umzusetzen sind und den Bedürfnissen angepasst werden müssen. Uns war und ist wichtig die Einbindung der Bürgerinnen und Bürger in die Planung IHRES Ortsplatzes.

Übrigens - in den zuständigen Ausschüssen wurden diese Veränderungen gegenüber dem Architektenwettbewerb von allen Parteien mitgetragen und für gut geheißen.

Für die verbleibenden Flächen im Zentrum von Schönering wird nun unter Beiziehung des Ortsplaners ein Bebauungsplan erstellt.

Ihr

GV Manfred Winter





SSIHUSSING TELLS



MAMA UND PAPA GEHEN IN DIE ARBEIT, WIR IN DEN HORT!

Wir bieten für Kinder im Pflichtschulalter die Möglichkeit, in der Zeit nach Schulschluss, ihre Hausaufgaben zu erledigen, Freundschaften zu knüpfen, Spaß zu haben, sich zu erholen, zu spielen,...

Die Kinder werden bei uns von ausgebildeten Horterzieherinnen liebevoll betreut und gefördert. Sie werden bei den Hausaufgaben unterstützt und können danach eine anregende und lustige Freizeitgestaltung erleben.

Es gibt einen geregelten Tagesablauf, um eine angenehme Atmosphäre und Sicherheit zu schaffen, die sowohl konzentriertes Lernen, als auch Spiel und Spaß ermöglicht.

WAS UNS WICHTIG IST:

Wir nehmen das Kind als einzigartige Persönlichkeit wahr und geben ihm Raum für seine individuelle Entwicklung. Wir versuchen Kinder nicht zu ändern, sondern sie eine Stück auf Ihrem Weg zu begleiten.

Wir gestalten den Hortalltag so, dass sich die Kinder bei uns wohl fühlen und in einer vertrauensvollen Atmosphäre Gemeinschaft und Geborgenheit erleben können.

Wir ermöglichen den Kindern Freiräume für aktives uns passives Tun und wecken durch vielfältiges Material ihre kreativen Fähigkeiten.

Es ist uns besonders wichtig Werte wie Toleranz, Ehrlichkeit, Weltoffenheit, Achtung vor den Mitmenschen und der Natur und Sorgfalt mit den Dingen zu vermitteln.

Wir möchten unseren Hortkindern eine Betreuung in einer familiären Atmosphäre bieten, in der sie sich rundum wohl fühlen können.

Bei Fragen wenden Sie sich bitte an:

Sonja Ceckovic, Hort Wilhering Schulstr. 4, 4073 Wilhering 07226/20532

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!







Freunde sind wichtig!



Nun ist endlich Zeit zum kreativ sein!



Spielen in unserer neuen Bauecke macht riesigen Spaß!



Spaß am Spielplatz!



Bewegung im Freien tut gut!

Personelles

Wir gratulieren

in alphabetischer Reihenfolge

Herrn Amtsdirektor Regierungsrat Franz Kirchmeir Mühlbachstraße 18, 4073 Wilhering zur Verleihung des

GOLDENEN EHRENZEICHEN FÜR VERDIENSTE UM DIE REPUBLIK ÖSTERREICH

(verliehen durch den Bundespräsident der Republik Österreich)

Frau Martina Christina Plamberger Im Pfandstil 13, 4073 Wilhering zur Verleihung des akademischen Grades Master of Science (Osteopathie) - MSc

Frau Linda Tatjana Wallner Schmiedgasse 11, 4073 Wilhering zur Verleihung des akademischen Grades Magistra der Sozial- und Wirtschaftswissenschaften

(Mag.rer.soc.oec)

Zum Jubiläum der

Diamantenen Hochzeit

den Ehegatten **Franz und Theresia Bayer**Brunngasse 14, 4073 Wilhering

den Ehegatten **Hubert und Karoline Krommer**

Mitterweg 5, 4073 Wilhering

Zum Jubiläum der

Goldenen Hochzeit

den Ehegatten **Wilhelm und Angela Hochhauser** Römerweg 8, 4073 Wilhering

den Ehegatten **Johann und Anna Walenta** Mühlbachstraße 69, 4073

sportliche Ehrungen

Frau Bauer Sonja und Hedwig wurden für ihre sportlichen Leistungen von Landeshauptmann Dr. Josef Pühringer geehrt.



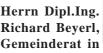
Überreichung des SILBERNEN EHRENZEICHENS FÜR SPORTFUNKTIONÄRE an Frau Hedwig Bauer



Überreichung des BRONZENEN EHRENZEICHENS FÜR SPORTFUNKTIONÄRE an Frau Sonja Bauer

Wir gratulieren zu diesen Auszeichnungen sehr herzlich!

Wir trauern um





Wilhering von 1961 bis 1974 und damals Vorsitzender des Finanzausschusses.

Herr Dipl.Ing. Richard Beyerl war zeitlebens ein sehr aktiver und engagierter Mensch in unserer Gesellschaft. Er hatte keine leichte Kindheit. Als er noch ein Knabe war, wurde sein Vater, ein Polizist, in Wilhering Unterhöf bei einem Einsatz ermordet. Mit viel Fleiss und Willen brachte es Herr Beyerl im Beruf bzw. Funktion in der OÖ Landwirtschaftskammer zu hohem Ansehen. Er gründete mit seiner geliebten Gattin Margarethe eine Familie. Ein Haus wurde errichtet und die Kinder kamen zur Welt. Man bot ihnen einen gutes und sicheres Zuhause. Als alle Kinder verheiratet und umsorgt waren, zogen sich Richard Beyerl und seine Frau Grete in die Unterhöf zurück. Von dort beobachtete man die Entwicklungen der Gemeinde, der eigenen Kinder und Enkelkinder und auch die große Welt.

Herr Dipl.Ing. Beyerl war in seinen politischen Jahren ein aufrechter und ehrlicher Vertreter seiner Gesinnung. Er war Mitbegründer des SV Wilhering und ein begeisterter Schifahrer. Noch im vergangenen Jahr stand er auf seinen geliebten Schiern. Ein Mensch der immer viel gibt und sich einsetzt, verbraucht auch viel Kraft.

Diese Kraft und Gesundheit ist ihm in den letzten Jahren langsam abhanden gekommen. Er ließ es sich bei Begegnungen nur wenig anmerken. Bis am 30. Mai 2007 ein großes Herz zu schlagen aufgehört hat.

Wir werden Herrn Dipl.Ing. Richard Beyerl stets ein ehrendes Andenken bewahren.

Behördeninformationen

Familienoskar 2007

Mitmachen, gewinnen und gleichzeitig Vorteile für die Familie schaffen!

Der Familienoskar 2007 richtet sich an alle Bürgerinnen und Bürger Oberösterreichs - sowohl Familien als auch Einzelpersonen - alle in Oberösterreich familienorientiert arbeitenden EinrichtunAuf den Sieger wartet die wertvolle Bronzeplastik "Familie" von Mag. Klaus Liedl. Die drei Erstplatzierten erhalten weiters ein Preisgeld in der Höhe von insgesamt 6.000 Euro.



Fotohinweis: Christian Koller, Kronen Zeitung OÖ

gen, Vereine und Non-Profit-Organisationen sowie Schulen, Kindergärten, Heime und kirchliche Institute.

Die Einreichungen aus den Vorjahren reichen von Projekten wie "Vater-Sohn-Wochenende", "Tagesmutter mobil" bis hin zur Initiierung einer Laientheatergruppe, Errichtung eines Gratis-Eislaufplatzes für Kinder etc. Ein besonderes herausragendes Siegerprojekt war der aus der persönlichen Betroffenheit heraus ermöglichte Familienanschluss für Waisenkinder aus dem eigenen Bekanntenkreis.

Einreichfrist ist der 30. September 2007. Weitere Informationen zur Teilnahme finden Sie auf www.familienkarte.at.

Der Ausschreibungsfolder mit dem Einreichblatt kann auch im Familienreferat, Bahnhofplatz 1, 4021 Linz,

Tel. 0732/7720-11832,

E-Mail: familienreferat@ooe.gv.at, angefordert werden. Am 16. November 2007 wird der Oö. Familienoskar durch Herrn Landeshauptmann Dr. Josef Pühringer und Herrn Familienreferent LHStv. Franz Hiesl im Rahmen einer Feier im Landesdienstleistungszentrum in Linz verliehen.

Die Highlights im Sommer mit der OÖ Familienkarte

Die neue OÖ Familienkarte mit ÖBB Vorteilsfunktion bringt wieder jede Menge Vorteile für die oberösterreichischen Familien!



- * Tassilo Therme in Bad Hall Österreichs einzige Jodsole Therme bietet Erholung und Entspannung in schönster Umgebung. Im Juli hat die Tassilo Therme ein besonderes "Zuckerl" für FamilienkarteninhaberInnen alle Kinder unter 15 Jahren, die auf der Karte eingetragen sind, begleiten die Eltern gratis. (Vorraussetzung für diese Aktion: mindestens ein Elternteil bezahlt den regulären Preis)
- * Felix Top 10 Wählen Sie den familienfreundlichsten Partnerbetrieb der OÖ Familienkarte und gewinnen Sie! Als Hauptpreis winkt ein Aufenthalt - 3 Nächte all inclusive für eine Familie z.B. im Magic Mountains Zauchensee, inkl Hin- und Rückfahrt mit den ÖBB. Die Gewinnkarten liegen bei den Partnerbetrieben auf, oder stimmen Sie ab 1. Juli 2007 online mit auf www.familienkarte.at
- * Schiff Ahoi über 50 % Ermäßigung

mit der OÖ Familienkarte von 1. bis 31. August! Die Reederei Wurm + Köck lädt zu einer spannenden Schifffahrt von Linz nach Untermühl und retour ein, und das zum Spitzenpreis von 20,-statt 48,- Euro. Die Karten gibt es ausschließlich bei den den oö Raiffeisenbanken.

* Landesgartenschau Vöcklabruck - auch bei Kindern ein voller Erfolg. Verschiedene Spielstationen, Kinderschminken, Ponyreiten, Hüpfburg uvm. stehen an Wochenenden und Feiertagen bereit und auch Kasperl & Co warten jeden Mittwoch um 14:00 und 15:30 im Wasserpark auf die kleinen Besucher. Eintritt: 10,- pro Elternteil (statt 11:00) Freier Eintritt für Kinder bis 17 Jahre (statt 2,-)

Mehr Informationen zu den aktuellen Aktionen finden Sie auf www.familienkarte.at. Dort können Sie auch unseren Newsletter abonnieren und Sie werden immer rechtzeitig über alle Highlights informiert.

Amt der OÖ. Landesregierung Familienreferat

Stellenangebot

Reinigungskraft WALDSCHILLE

WALDSCHULE WILHERING

gesucht!

Infos unter: 0664 / 829 89 33

Bezirksoberförster Ing. Alois Auinger

Behördeninformationen

Neue berufliche Perspektiven für Frauen - TAGESMUTTER

Durch die ständig steigende Nachfrage an individueller Betreuung für Kinder, wächst der Bedarf an Tagesmüttern. Dieser, mittlerweile anerkannte Beruf, weckt bei Frauen großes Interesse.

Durch eine Anstellung beim Verein Aktion Tagesmütter OÖ finden Arbeitnehmer-

innen einen Arbeitsplatz mit allen gesetzlichen Ansprüchen, geregelten Arbeitszeiten, Urlaubsanspruch, umfassendem Versicherungsschutz und kostenloser Fortbildung.

Der Beruf Tagesmutter ist besonders auch für Frauen ab **50** geeignet, da diese bereits

über sehr viel Erfahrung verfügen und meist selber Kinder großgezogen haben. Oft ist es aber gerade für diese Frauen ein großes Problem, auf dem Arbeitsmarkt einen Job zu finden.

Auch in **WILHERING** werden Frauen gesucht, die Interesse an der Ausbildung zur Tagesmutter haben. **Kursbeginn Oktober 2007 im BFI Linz.**

Der Verein Aktion Tagesmütter wurde im Jahr 1979 gegründet, ist ein gemeinnütziger Verein und gesetzlich anerkannter freier Jugendwohlfahrtsträger.

Informationen und Anmeldung:

AKTION TAGESMÜTTER OÖ 4020 Linz, Raimundstr. 10 Tel.: 0732/6922 DW 8080 oder 8083 Email: tagesmuetter.ooe@bbrz-gruppe.at



Wandmalerei junger Künstler im Büro Tagesmütter

Leichter Lernen in den Sommerferien

Bereits angelaufen sind die Vorbereitungen für die Leichter Lernen Wochen 2007 des OÖ Hilfswerks. Die Leichter Lernen Wochen sind gedacht für alle Pflichtschüler, die sich am Ende der Sommerferien wieder langsam und mit Spaß auf die Schule vorbereiten wollen. In der vorvorletzten und vorletzten Ferienwoche (20.8. bis 31.8.2007) werden jeweils von Montag bis Freitag von 8.00 bis 12.00 Uhr die Kinder wieder auf die Schule vorbereitet.

Gruppen von 10-15 Kindern werden von ausgebildeten oder angehenden LehrerInnen unterrichtet. Die Lehrkräfte erarbeiten ohne Druck in den Gegenständen Deutsch, Mathematik und Englisch den Stoff des letzten Schuljahres, damit den Kindern der Schulbeginn leichter fällt. Die Leichter Lernen Wochen sind aber keine Vorbereitung auf eine Nachprüfung.

Die Räumlichkeiten stellen uns die Stadt Eferding in der Hauptschule NORD und die Gemeinde Hartkirchen in der Volksschule Hartkirchen zur Verfügung. Dadurch werden die Kosten für die Elternbeiträge sehr gering gehalten. Sie liegen für beide Wochen bei EUR 128,-. Die Kinder sind während der Aktion durch das OÖ Hilfswerk unfall- und haftpflichtversichert.

Anmeldungen sind ab sofort möglich. Nähere Informationen erhalten Sie unter 07272/7297 oder 0664/80765 1306 Ulrike Furtmüller



Hilfswerk Eferding Starhembergstr. 9 4070 Eferding Tel.: 07272 / 7297 Fax: 07272/ 7297-4

eferding@ooe.hilfswerk.at



KULTUR		tungen Juli- ing.at/kult	
Juli	Ort / Beginn	Veranstaltungen	Veranstalter
So 1.	Pfarrkirche Dörnbach 9:00 Uhr	Pfarrpatrozinium HI. Messe - anschließend Pfarrfest mit MV Dörnbach	Pfarre Dörnbach
Fr 6. und Sa 7.	Sportplatz Union Mühlbach Fr 18:00 Uhr	Kleinfeldturnier Damenfußballmatch Askö Doppl/Hart - Union Kleinmünchen anschließend Weinkost	Union Mühlbach
	Sa 12:00 Uhr	Kleinfeld Fußball-Turnier	
So 8.	Ev. Kirche im Feld Thening 9:00 Uhr	Abschieds-Gottesdienst von Andrea u. Pf. Andreas Meißner - anschließend Wein, Most, Saft und Brote	Ev. Pfarre Thening
Mi 18. (Premiere) bis Sa 21.	Scheune des Stiftes Wilhering jeweils 20:00 Uhr	Theaterspectacel Wilhering DIE LETZEN TAGE DER MENSCHHEIT	Theaterspectacel Wilhering
Rückfahrtermine Fähre Ottensheim: Fr 20.7. / Sa 21.7. jeweils um 23:00 Uhr bzw. 23:30 Uhr	Für die "Wanderung" durch die Kellergewölbe sind stabiles Schuhwerk und wärmere Kleidung dringend empfohlen! Für alle, die Gehwege und Kellerräume meiden wollen, gibt es die Gelegenheit, die "Frontszenen" im Ausstellungsraum in Form einer Videoaufzeichnung zu sehen.	von Karl Kraus Fassung von Joachim Rathke Näheres Seite 35	Karten und Infos: 0732 / 78 32 38 www.theaterspectacel.at
So 22. bis Mo 23.	Kulturfahrt nach Bregenz	BREGENZER SEEFESTSPIELE "TOSCA"	Kulturreferat der Marktgemeinde Wilhering
Di 24. bis Sa 28. Rückfahrtermine Fähre Ottensheim: Fr 27.7. / Sa 28.7. jeweils um 23:00 Uhr bzw. 23:30 Uhr	Scheune des Stiftes Wilhering jeweils 20:00 Uhr Für die "Wanderung" durch die Kellergewölbe sind stabiles Schuhwerk und wärmere Kleidung dringend empfohlen! Für alle, die Gehwege und Kellerräume meiden wollen, gibt es die Gelegenheit, die "Frontszenen" im Ausstellungsraum in Form einer Videoaufzeichnung zu sehen.	Theaterspectacel Wilhering DIE LETZEN TAGE DER MENSCHHEIT von Karl Kraus Fassung von Joachim Rathke	Theaterspectacel Wilhering Karten und Infos: 0732 / 78 32 38 www.theaterspectacel.at
So 29.	Scheune des Stiftes Wilhering 20:00 Uhr	"faltenlos und knitterfrei" mit der Schauspielerin Gabriele Köhlmeier und ihrem Frauenkabarett	Kulturreferat der Marktgemeinde Wilhering



KULTUR	www.wilher	ing.at/kult	urkompass
Juli	Ort / Beginn	Veranstaltungen	Veranstalter
Di 31. bis So 5.8. Rückfahrtermine Fähre Ottensheim: Fr 3.8. / Sa 4.8. jeweils um 23:00 Uhr bzw. 23:30 Uhr	Scheune des Stiftes Wilhering jeweils 20:00 Uhr Für die "Wanderung" durch die Kellergewölbe sind stabiles Schuhwerk und wärmere Kleidung dringend empfohlen! Für alle, die Gehwege und Kellerräume meiden wollen, gibt es die Gelegenheit, die "Frontszenen" im Ausstellungsraum in Form einer Videoaufzeichnung zu sehen.	Theaterspectacel Wilhering DIE LETZEN TAGE DER MENSCHHEIT von Karl Kraus Fassung von Joachim Rathke	Theaterspectacel Wilhering Karten und Infos: 0732 / 78 32 38 www.theaterspectacel.at
August	Ort / Beginn	Veranstaltungen	Veranstalter
Fr 3. bis So 5.	Stadlerhof in Katzing	STADLFEST des Musikverein Dörnbach	Musikverein Dörnbach
Di 7. bis Sa 11. Rückfahrtermine Fähre Ottensheim: Fr 10.8. / Sa 11.8. jeweils um 23:00 Uhr bzw. 23:30 Uhr	Scheune des Stiftes Wilhering jeweils 20:00 Uhr	DER MENSCHENFEIND Komödie von Molière in einer Bearbeitung der Linzer bühne04 Näheres Seite 36	bühne04 Theater für Toleranz Karten und Infos: 0699 / 11 399 844 oder 0699 / 10 100 558 oder karten@buehne04.at
Fr 10. bis So 12.	Sportplatz in Schönering und Stocksporthalle ESV Schönering Fr ab 15:00 Uhr Sa ab 10:00 Uhr So ab 9:00 Uhr	60 Jahre SV Wilhering mit Klubhauseröffnung Festprogramm siehe Seite 31	SV Wilhering Sektion Fußball
Di 14. bis So 19. Rückfahrtermine Fähre Ottensheim: Fr 17.8. / Sa 18.8. jeweils um 23:00 Uhr bzw. 23:30 Uhr	Scheune des Stiftes Wilhering jeweils 20:00 Uhr	DER MENSCHENFEIND Komödie von Molière in einer Bearbeitung der Linzer bühne04	bühne04 Theater für Toleranz Karten und Infos: 0699 / 11 399 844 oder 0699 / 10 100 558 oder karten@buehne04.at
Mi 15.	Stiftskirche Wilhering 10:00 Uhr	Pontifikalamt mit Chor und Orchester F. Schubert: "Messe in B"	Stift Wilhering
Mi 15.		RADAUSFLUG der Union Mühlbach	Union Mühlbach



KULTUR	www.wilher	ing.at/kult	urkompass
August	Ort / Beginn	Veranstaltungen	Veranstalter
Mi 15.	Jubiläumskreuz im Fall 9:00 Uhr	FELDMESSE	Pfarre Schönering
Sa 18.	Beachvolleyballplatz 9:30 Uhr	Beach-Volleyball-Turnier	Union Mühlbach Sektion Volleyball
September	Ort / Beginn	Veranstaltungen	Veranstalter
So 2.	Wilhering-Ort 10:00 Uhr Stiftskirche 14:00 Uhr	KIRTAG Pontifikalamt mit Chor und Orchester Ditters von Dittersdorf: "Missa in C" Schutzengelprozession	Stift Wilhering
Sa 8.	Tennisanlage Edramsberg	Gemeindemeisterschafts- finale im Tennis	SV Wilhering Sektion Tennis
Sa 8.	Donaupark Linz 21:00 Uhr	Visualisier te Linzer Klangwolke 2007 Titel: "Six Tales of Time"	Kulturreferat der Marktgemeinde Wilhering kostenlose Fahrt mit der WILIA
So 9.	Ev. Kirche im Feld Thening 9:00 Uhr	Schulanfangsgottesdienst mit Heimo, Bruno und Team Anmeldung der Konfirmanden Gemeindefest	Ev. Pfarre Thening (erstreckt sich über: Hörsching, Oftering, Pasching, Wilhering, Kirchberg und teilw. Alkoven)
Sa 15.	Donaupark Linz 17:00 Uhr	Telekom Austria Kinderklangwolke 2007 Titel: "Rabenmutter und Kuckuckskind"	Kulturreferat der Marktgemeinde Wilhering kostenlose Fahrt mit der WILIA
Di 25. bis Di 27.11	jeweils Dienstag von 19:30 - 20:30 Uhr	Unterwassergymnastik	ASKÖ Wilhering Sektion Turnen Auskunft bzw. Anmeldung bei Frau Bauer Tel.: 0676 / 9265550 oder in den Turnstunden



KULTUR	www.wilher	ing.at/kult	urkompass
September	Ort / Beginn	Veranstaltungen	Veranstalter
So 30.	Pfarrkirche Schönering 9:30 Uhr	Erntedankfest der Pfarre Schönering	Pfarre Schönering
So 30.	Ev. Kirche im Feld Thening 9:00 Uhr	Ernte-Dauk-Gottesdienst	Ev. Pfarre Thening
So 30.	Pfarrkirche Dörnbach 9:00 Uhr	Erntedaukfest der Pfarre Dörnbach	Pfarre Dörnbach

Buchvorstellung

Wilheringer Gemeindebürger Dr. Thomas Hartl **Autor des Buches DIE KLEINE ANGST**

Buch: Thomas Hartl Die kleine Angst Resistenz Verlag ISBN 978 3 85258 159 9



DIE KLEINE ANGST

Alex sitzt in der Klemme. Sein verhasster Klassenvorstand macht ihm das Leben zur Hölle. Zudem ist er verliebt, was die Sache nicht einfacher macht. Was tun? Sich das Leben schön trinken? Es wegwerfen? Alex weiß nur eins, es muss etwas passieren.

Jugendliche sind laut, gewalttätig, einfach nicht zum Aushalten. "Die kleine Angst" zeigt ein anderes Bild einer von den Medien propagierten Wirklichkeit. Heranwachsende als unsichere Wesen, auf der Suche, verletzlich

Die Geschichte erzählt über einen jugendlichen Realschüler in Österreich, der sich vom Leistungsdruck und der Autorität seines Klassenvorstandes fast in den Tod treiben lässt. Lebensgefühl, Liebe, Schule, Alkohol, Träume, Zukunft, Auswege suchen.

Das Buch ist erhältlich beim Autor unter hartl.presse@aon.at oder im gut sortierten Buchhandel (Thalia Linz, Morawa in der Plus City)





DIE KLEINE ANGST

Biografie
Thomas H Thomas Hartl wurde 1967 in Linz geboren, lebt in Schönering. Nach dem Studium (Jus, etwas Publizistik und Politik) an den Universitäten Salzburg und Linz entdeckt er das Schreiben für sich. Seiner Dissertation wird publiziert und bedeutet den Einstieg ins gedruckte Wort. Er gründet das Linzer Pressebüro, arbeitet als Journalist und Fotograph, publiziert Sachbücher. "Die kleine Angst" ist sein Debüt in der Welt der Literatur. Resistenz

Rotes Kreuz Wilhering

ROTES KREUZ WILHERING -LEISTUNGSBILANZ 2006



Das Rote Kreuz Wilhering präsentiert seine Leistungsbilanz 2006 im Rahmen der am 30. März 2007 abgehaltenen Ortsstellenversammlung

BEEINDRUCKENDE LEISTUNGEN DER ROTKREUZ ORTSSTELLE WILHERING

Zahlreiche interessierte Zuhörer aus der regionalen Gemeindepolitik und von befreundeten Einsatzorganisationen durfte RK-Ortsstellenleiter Bernhard Huber in einem - bis auf den letzten Platz ausgefüllten - Festsaal der Feuerwehr Schönering begrüßen und die beeindruckende Leistungsbilanz der Rotkreuz-Dienststelle Wilhering präsentieren.

Das Rote Kreuz Wilhering hat sich als fixer und unverzichtbarer Bestandteil, sowie kompetenter und zuverlässlicher Partner in der Gesundheitsversorgung der Gemeinde etabliert. Das Angebot der Rotkreuzdienststelle umfasst Breitenausbildung, Gesundheits- und sozialen Dienste (z.B: Betreubares Wohnen, Besuchsdienst, Altenhilfe, Hauskrankenpflege und Nachbarschaftshilfe), Blutspendeaktionen, Jugendarbeit, Katastrophenhilfsdienst und Rettungsdienst.

Daten und Fakten:

116 Freiwillige Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter

- 3 Hauptberuflicher Mitarbeiter
- 4 Zivildiener
- 3 Sanitätseinsatzfahrzeuge
- 26.874,85 Ehrenamtlich geleistete Stunden

2.726 Transporte im Rettungsund Krankentransport

102.594 Zurückgelegte Kilometer (RKT)

3 Jugendgruppen (JRK)

36 Jugendliche (JRK)

In einer Vorschau auf das Arbeitsjahr 2007 präsentiert Ortsstellenleiter Huber die vordringlichsten Ziele des Roten Kreuzes Wilhering.

Das sind: Das Halten des derzeit hohen

Niveaus der Rotkreuzarbeit, Erweiterung der Gesundheits- und sozialen Dienste, Fortführung der erfolgreichen Jugendarbeit und Ausbau des freiwilligen Mitarbeiterstandes.

Die freiwillige Arbeit der Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Rotkreuz-Ortsstelle Wilhering ersparte dem Gemeinwesen allein im Jahr 2006 - bei einem durchschnittlich angenommenen Stundenlohn von Euro 15,-- die Summe von Euro 403.122.--!

Obwohl der Mitarbeiterstand bei der Rotkreuz-Ortsstelle Wilhering derzeit durchaus als zufrieden stellend gewertet werden kann, wird man beim Roten Kreuz Wilhering auch weiterhin intensiv um engagierte ehrenamtliche Helferinnen und Helfer werben. Insbesondere um die gestiegenen Transportanforderungen im Tagdienst bewältigen zu können und hautberufliche Mitarbeiter und Zivildiener zu entlasten, sowie die Gesundheits- und sozialen Dienste zu verstärken. Ohne freiwillige, engagierte und bestausgebildete

Fass dir ein Herz!

Unser HERZ gehört dem Miteinander. Gemeinsam sind wir stark.





Helferinnnen und Helfer wären die vielen Rotkreuzaufgaben nicht zu bewältigen und auch nicht mehr finanzierbar.

Im Rahmen der Auszeichnungen konnten den langjährigen Mitarbeitern Klaus Dannerbauer und Markus Limberger das "Goldene Dienstjahresabzeichen" für 20ig jährige ehrenamtliche Mitarbeit überreicht werden.

Im Bereich der Jugendarbeit übergab Herr Helmut Lehner (welcher in den hauptberuflichen Mitarbeiterstand überwechselte) die Leitung der Jugendgruppen an Frau Verena Kuch.

Helmut Lehner hat in seinem überaus erfolgreichen Wirken die Jugendarbeit des Roten Kreuzes Wilhering aufgebaut und zu einem Vorzeigeprojekt entwickelt.. Ortsstellenleiter Huber bedankt sich bei Herrn Helmut Lehner aufrichtig für den beispielhaften ehrenamtlichen Einsatz und wünscht Herrn Lehner weiterhin viel Erfolg als hauptberuflichen Mitarbeiter im Roten Kreuz.

Auf unserer Homepage, die Sie unter der Adresse: http://wilhering.o.roteskreuz.at erreichen, haben Sie die Möglichkeit unseren vollständigen Jahresbericht zu lesen und herunter zu laden.

Österreichisches Rotes Kreuz ORTSSTELLE WILHERING Am Dorfplatz 1a, 4073 Wilhering Telefon: 07226/40144-0

NOTRUF: 144

E-Mail: wilhering@o.roteskreuz.at Internet: http://wilhering.o.roteskreuz.at

Klaus Dannerbauer

Dienstführender, Presse- und Öffentlichkeitsarbeit

Diverses

Frühlingsfest der Volksschule Dörnbach

Am 30.April veranstaltete die VS Dörnbach ein klassenübergreifendes Frühlingsprojekt mit Gesang und Lehrausgang - wir wollten den Frühling sehen, hören, riechen, fühlen, begreifen und auch schmecken. Dazu sammelten die



Kinder Wiesenblumen, die bestimmt wurden und Wildkräuter für eine herrliche Jause. Anschließend gab es Geschichten, Rätsel und Sprichwörter, eine ABC-Liste



wurde erstellt und schließlich der Frühling in seinen Pastellfarben gemalt. Es hat



uns allen großen Spaß gemacht! Wir danken dem Elternverein für die großzügige finanzielle Unterstützung, die den Ankauf von Gartengeräten für die Bearbeitung unserer neuen Hochbeete ermöglicht.

Dir. Margit Haller

Ein großer Erfolg war der Nähkurs der Goldhaubengruppen

Unter der fachkundigen Leitung von Frau Maria Winter entstanden wunderschöne Trachten, die sicherlich von den fleißigen Näherinnen demnächst ausgeführt werden.

Ende Jänner begannen wir mit dem Aussuchen der Modelle. In 6 weiteren Aben-

Alltagstracht bis zu den Varianten, wo das Oberteil auch einmal zu einem einfachen Rock oder zu einer Hose getragen werden kann.

Die Begeisterung der Teilnehmerinnen war so groß, dass manche sogar 2 oder 3 Dirndl nähten.



den gab uns Frau Winter ihre Anweisungen und Aufgaben, die unsere Wünsche auch wahr werden ließen. So entstanden die unterschiedlichsten Modelle - vom Blaudruckdirndl bis zur neuen Linzer

Angespornt von der großen Begeisterung werden wir sicherlich wieder einmal einen Nähkurs anbieten.

Renate Richter Obfrau von Wilhering

Jahreshauptversammlung der JVP Wilhering

Am 1.Juni hielt die JVP Wilhering ihre Jahreshauptversammlung am Streicherhof ab.

Viele junge Leute waren gekommen um Neuigkeiten rund um die JVP zu erfahren. Bei einer guten Grillerei und kühlen Getränken wurden die Ideen der Jugend diskutiert. Unter anderem wurde auch der Vorstand neu gewählt. Der neue Obmann Benjamin Richter und seine Stellvertreter Markus Langthaler, Eva Haberfellner und Sebastian Richter freuen sich über die steigende Mitgliederzahl. Das Team der JVP nimmt gerne Ideen und Vorschläge von Jugendlichen aus unserer Gemeinde an und setzt diese um.



Viele junge Interessierte bei der JVP Jahreshauptversammlung

Harald Streicher



Musik

Kirchenkonzert in Wilhering

Am 10. Mai abends musizierten in der Stiftskirche die Chorgemeinschaft Dörnbach und ein Bläserensemble des Musikvereins Dörnbach unter dem Motto "Also hat Gott die Welt geliebt". Außerdem spielten noch Clemens Huber und

Peter Glatz, der die Musizierenden sorgsam durch das Programm führte. Das Bläserensemble leitete Kapellmeister Josef Falk.

Der Obmann der Chorgemeinschaft Dörnbach, Franz Winter, konnte den Abt



Markus Mayr ein Werk des Lokalmatadors Balduin Sulzer sowie eine Eigenkomposition von Huber.

In der voll besetzen Kirche kamen die Zuhörer voll auf ihre Rechnung, da sich der Bogen der Darbietungen von kirchlichen und weltlichen Gesängen aus vier Jahrhun-derten spannte. Die Gesamtleitung lag in den bewährten Händen von des Stiftes, Prälat Gottfried Hemmelmayr, und Pater Johannes sowie Bürgermeister LAbg. Mario Mühlböck an der Spitze der Gemeindevertretung begrüßen.

Die Musizierenden ließen den stimmungsvollen Abend im Pfarrheim Dörnbach aus-klingen.

DI Heinz Krichbaumer

Entrümpelungen, Abtransport von Sperrmüll

Haus & Gartenservice Schwarzberger Christian Tel. 0650/8304823

Katzmayrweg 11 4073 Wilhering

Musikverein Schönering

Jungmusikerkonzert am 26. Mai 2007 - ''Freude mit Musik''

Wieder ein Riesenerfolg war das Jungmusikerkonzert "Freude mit Musik" unter der Leitung von Jugendreferent Franz Azesberger im Pfarrheim Schönering. Sogar ein Fernsehteam von Linz-Land-TV war heuer dabei und gestaltete einen Beitrag über den Nachwuchs des MV Schönering.

Ganz Junge traten wieder auf, wie etwa die Querflötenschüler von Claudia Keplinger, die an diesem Abend die Möglichkeit hatten, erste Bühnenluft zu schnuppern. Traditionellerweise zeigten aber auch arriviertere Musiker aus dem Musikverein ihr Können, diesmal in Form des hervorragenden Klarinettenquintetts mit dem vielsagenden Namen "4 b one bass" (Johannes Hauer, Christine Kuch, Katharina Kuch, Fabian Schreiber, alle Klarinette; Clara Anschuber, Bassklarinette). Und natürlich die eigentlichen "Stars" des Abends, die Jungmusikertruppe von Franz Azesberger. Das Publikum im voll besetzten Pfarrheim belohnte die guten Leistungen mit viel Applaus.

Marschwertung des Bezirkes Linz-Land am Sa. 16. Juni 2007 in Enns:

Der Musikverein Schönering trat bei der Marschwertung in Enns am 16. Juni 2007 erstmals unter dem neuen Stabführer Martin Stadler an und erreichte in der Höchststufe E mit 91,5 Punkten einen "Ausgezeichneten Erfolg"!!

Konzert MV Schönering bei "Donau in Flammen" am 8.6.2007

Bei der Gemeinde-Veranstaltung "Donau in Flammen" am Freitag, 8.6.2007 im Bereich des Fischlehrpfades konnte der MV Schönering mit einem Platzkonzert bei herrlich warmem Sommerwetter zu einem insgesamt sehr gelungenen Abend an der Donau beitragen.

Peter Sighartner

Pensionisten



Gemeinsam sind wir

gerne fröhlich, ein bisschen sportlich, wenn nötig hilfsbereit und natürlich reiselustig. Es gab wieder schöne Ausflüge in verschiedene Ziele unserer schönen Heimat. Besonders interessant war unser Besuch im Parlament, wo uns Nationalrat Hermann Krist empfing und bestens betreute. Seine Führung samt vielen Informationen über die Geschichte des Hauses und den Parlamentsalltag war beeindruckend. Nach einer Stadtrundfahrt machten wir am Heimweg Halt in der Wachau, wo wir uns beim Heurigen in Schwallenbach stärkten und uns über die herrliche Landschaft freuten.



Im Mai zeigte uns Anton Gruber seine frühere Heimat Waldhausen.

Bei der Führung in der Stiftskirche stand nicht so sehr die Kunst im Mittelpunkt, sondern das Leben der Menschen in der langen Geschichte des Klosters.

Am Nachmittag besuchten wir den "letzten österreichischen bäuerlichen Bienenwachszieher Gerhard Wimmer", hoch
oben in traumhaft schöner Umgebung.
Danach kehrten wir beim Mostheurigen
Koch ein. Bürgermeister Franz Schaumüller informierte uns über seine Gemeinde und verbrachte ebenso wie die
Ehrenvorsitzende der Pensionisten mit
einigen Mitgliedern sowie Sängerinnen
der Ortsgruppe den Nachmittag mit uns.

Unsere Vorsitzende erhielt eine Chronik zum Geschenk und Hermine Gruber wurde mit einem Ständchen zum 65. Geburtstag gratuliert. Zwei Musikanten spielten flott und ausdauernd, sodass wir erst spät die Heimfahrt antraten - nicht ohne den Wunsch, weiter in Kontakt zu bleiben.



Wir gratulier en:

Das seltene Fest der Diamantenen Hochzeit feierten unser Ehrenvorsitzender Hubert Krommer und seine Gattin Karoline. Wir wünschen ihnen alles Gute und noch viele gemeinsame Jahre!

Die Vorsitzenden überbrachten die Glück-



wünsche unserer Ortsgruppe und überreichten ein Präsent der Landesorganisation.

Termine:

18. Juli:

Ausflug zur NÖ-Landesausstellung -Lackenhof / Hoch Bernegg

1. August:

Pensionistentreff Mostschenke Rohrhuber Appersberg 14.00 Uhr

Siegfried Gruber



CO. Senlarenbund

Wir trauern um unseren ehemaligen SB-Obmann, **Dipl.-Ing. Richard Beyerl**. Mit ihm haben wir einen fleißigen und fröhlichen Menschen verloren. Unsere herzliche Anteilnahme gilt seiner Gattin und der ganzen Familie. Wir werden unserem Richard stets ein ehrendes Andenken bewahren!

SB-Wilhering - Rückblick auf die **Frühlingsreise "Sizilien 2007"** von 30.4. bis 7.5.2007



Sizilien ist eine wirklich sehr interessante Insel im Mittelmeer. Auch viele reiselustige und Kultur interessierte Wilheringer ließen sich diese wunderbare Reise nicht entgehen.

Palermo, die Hauptstadt, Cefalu, das typische Fischerstädtchen, Taormina, die Touristenhochburg, Marsala der Weinort und vieles, vieles mehr.

Zum Abschluss der Vulkan Ätna, eine bizarre Landschaft mit Schnee noch im Mai (sogar Schi fahren ist möglich!). Viel Rauch und sogar die Lavaströme konnten wir bewundern - ausgebrochen ist er Gott sei Dank erst nach unserer Abreise. Ein Erlebnis war diese Reise für uns alle!

Vorschau 2008

"Orient pur - 1001 Nacht" - Marokko von 3. bis 10. März 2008

Lassen Sie sich diese Reise nicht entgehen! (Auch Nichtmitglieder sind willkommen!)

Nähere Information und Anmeldung bei: Obfrau Josefine Richter, Tel.Nr. 07226/2261





Kurse und Schulungen beim Samariterbund Helfen ist kinderleicht!

Teilnehmer unserer Erste- Hilfe Kurse, die schon durch Ihre einfachen aber ziel gerichteten Handgriffe Menschenleben gerettet haben, bestätigen immer wieder, wie wichtig der Besuch von Erste- Hilfe Kursen und das Erlernen von lebensrettenden Sofortmaßnahmen ist.

Da Fort- und Weiterbildung für Rettungsdienstpersonal besonders wichtig ist, wurde beim Samariterbund das Thema Schulung seit jeher schon groß geschrieben.

Welche Ausbildungen in der Ersten Hilfe gibt es?

* 16-Stunden-Kurs

Der "Klassiker" unter den Erste- Hilfe Kursen ist der 16 Stunden Kurs, der so genannte Breitenschulungskurs. Der Inhalt dieses Kurses deckt die gesamte Erste- Hilfe für Laien ab und ist sowohl für Betriebsersthelfer als auch für Führerscheinwerber gültig.

Die Kosten dieses Kurses belaufen sich auf Euro 25 pro Person. Ein Zertifikat für die Absolvierung des Kurses ist selbstverständlich dabei!

* Erste-Hilfe-Kurs für Führerscheinwerber

Ein weiterer wichtiger Programmpunkt in unserem Schulungsangebot ist der Erste-Hilfe Kurs für Führerscheinwerber. Dieser Kurs dauert nur sechs Stunden und beinhaltet alle für den Ersthelfer im Straßenverkehr relevante Maßnahmen.

Seit einiger Zeit müssen Führerscheinwerber bereits bei der theoretischen Zwischenprüfung der Führerscheinausbildung eine entsprechende Bestätigung dieses Erste-Hilfe Kurses vorweisen. Die Kosten belaufen sich auf Euro 40.

* Auffrischungskurs

Der Samariterbund bietet weiters auch Auf frischungskurse für Betriebsersthelfer oder allgemein interessierte Personen an. Dauer: 8 Stunden

* Erste-Hilfe-Kurse für Notfälle im Kindesalter

Zusätzlich gibt es bei uns noch Erste-Hilfe Kurse für Notfälle im Kindesalter, welche gerade für Eltern, Großeltern,



Kinder gärtner Innen oder Lehrer Innen sehr empfehlenswert sind.

Für Firmen, Institutionen oder Vereine bieten wir je nach Interessensgebiet natürlich auch **Individualkurse** an.

Durch die geänderten Richtlinien in der Wiederbelebung entstand auch ein auf dieses Thema maßgeschneiderter Kurs für alle, die Ihr Wissen in Punkto Reanimation auffrischen wollen (Wiederbelebungskurs)

Wer sich mit dem Erlernen der Wiederbelebung nicht zufrieden gibt und auch noch über die Handhabung und Anwendung von lebensrettenden Defibrillatoren lernen möchte, ist in der Schulung "Defibrillation für Laien" genau richtig. Durch die einfache Anwendung von Defibrillatoren und Wiederbelebung kann die Überlebenschance von Patienten mit Herz- Kreislauf- Stillständen um ein Vielfaches erhöht werden.

Da Erste Hilfe kinderleicht zu erlernen ist, gibt es natürlich nicht nur für Erwachsene, sonder auch für **Kinder Erste- Hilfe Kurse.** In diesen werden die Lerninhalte den Altersgruppen der Kinder entsprechend angepasst und in spielerischer Art und Weise vermittelt.

Wem das Wissen der Ersten Hilfe nicht reicht, kann bei uns auch kostenlos einen Rettungssanitäterkurs besuchen.

Gerade erst haben zwei Mitarbeiter den Kurs für "Bereitschaftsleiter" absolviert. Dies ist eine höhere Ausbildung für Sanitäter, die in der Großschadens- und Katastrophenbewältigung Führungspositionen übernehmen. Auch für den Sanitätsdienst werden ständig Mitglieder aus- und weitergebildet. Zurzeit besuchen zwei ehemalige Samariterjugendmitglieder einen Rettungssanitäterkurs, das ist die Basis, um im Rettungsdienst tätig zu werden. Jedes Jahr werden mehrere Mitglieder durch eine 40stündige Fortbildung, die als Aufschulung zum Rettungssanitäterkurs dient, weitergebildet. Voriges Jahr absolvierten fünf Mitarbeiter die Ausbildung zum Breitenausbildner, dieser Kurs berechtigt zum eigenständigen Abhalten von Erste-Hilfe-Kur-

Auch wir als Sanitäter erleben nicht nur im Straßenverkehr, sondern auch im privaten Bereich wie z.B. in Wohnungen, Häusern oder in der Freizeit immer wieder, dass einfache Maßnahmen von Angehörigen oder Freunden Leben retten können.

In die Situation des Ersthelfens kann jeder kommen - seien Sie vorbereitet und nehmen Sie sich Zeit für einen Erste-Hilfe Kurs!

Samariterbund Alkoven

Margeritenstr. 4, 4072 Alkoven Herr Eibensteiner oder Herr Vogl Tel.: 07274/88 50 / Fax.: 07274/88 50-4 E- Mail: schulung@asb-alkoven.org www.asb-alkoven.org Freiwillige Feuerwehr Edramsberg

Bewerbe

HBM Schram Alexander hat am 25.Mai 2007 das Wasserleistungsabzeichen in Gold errungen.

Mit dem ausgezeichneten Rang 14 (!) von 120 Teilnehmern ist das eine absolute Spitzenleistung.



Wir gratulieren HBM Schram noch mal sehr herzlich zu dieser hervorragenden Leistung.

Personelles

Überstellung von JFM Nimmervoll Stefan in den Aktivstand.

Nimmervoll Stefan ist am 30.Mai 2007 16 Jahre alt geworden und wird somit



vom Jugendfeuerwehrstand in den Aktivstand überstellt. Die Kameraden der FF Edramsberg wünschen ihm für die Zukunft alles Gute.

Einsätze Tierrettung in Mühlbach

Zu einem besondern Einsatz wurde die FF Edramsberg am 24.März 2007 alarmiert



Ein Kauz musste aus einem Kamin befreit werden.

Unsere Kameraden BI Niederhuemer Martin und BI Pichler Erwin konnten das geschockte Tier unverletzt bergen.

Überflutungen in Katzing

Die regionalen Unwetter am 2.06.2007 in Oberösterreich forderten auch die Einsatzkräfte in der Gemeinde Wilhering. Um ca. 14:30 Uhr rückte die Freiwillige Feuerwehr Edramsberg zu einem Überflutungseinatz in der Ortschaft Katzing aus. Am Einsatzort eingetroffen, stellte sich heraus dass mehrere Wohnhäuser von einer Schlammlawine betroffen waren.

Nach kurzer Zeit wurde vom Einsatzleiter BI Niederhuemer Alarmstufe 1 für den Pflichtbereich Wilhering ausgelöst. Die Feuerwehren Schönering , Wilhering und die Fa. Wolfschluckner unterstützten unsere Wehr bei den zahlreichen Überflutungs-einsätzen.

Nachdem alle Einsatzaufträge abgearbeitet waren konnte um ca. 19:00 Uhr die Einsatzbereitschaft wieder hergestellt werden.

Wohnungsbrand in Hitzing

Am 14. März 2007 um 5.05 Uhr wurden alle 3 Feuerwehren der Gemeinde alarmiert

Ein offenbar vergessener Kochtopf auf einer Herdplatte löste einen Brand aus. Durch das rasche Eingreifen der Feuerwehren konnte der Brand schnell gelöscht werden.

AW Harald Possegger



Freiwillige Feuerwehr Wilhering

Vollversammlung (Jahreshauptversammlung)

Die diesjährige Vollversammlung fand am 16. März 2007 unter der Beteiligung zahlreicher Ehrengäste statt.

Aufgrund der strengen Richtlinien des neuen Feuerwehrgesetzes und der dazugehörigen oberösterr. Dienstordnung konnten Erbl Hannes und Bräuer Stefan von der Jugendgruppe in den Aktivstand übernommen und angelobt werden sowie jeweils zum Feuerwehrmann befördert werden. Weiters wurden Diesenreither Alfons zum Oberlöschmeister und Denk Karl zum Hauptlöschmeister ernannt. Hochleitner Ferdinand wurde die Feuerwehr-Bezirksmedaille in Bronze überreicht. Die Feuerwehr-Verdienstmedaille für 25-jährige Tätigkeit erhielten Lang Robert, Schwarzberger Christian und Schwarzberger Klaus. Hierzer Gerhard sen., Mittermair Josef und

Ankauf Beamer:

Um bei künftigen Schulungen und bei der Jugendausbildung professionell arbeiten zu können, wurde der Ankauf eines



Beamers für Präsentationen im Wert von ca. 850,00 Euro beschlossen.

Anlässlich der Vollversammlung wurde von der Raiffeisenbank Wilhering durch Geschäftsstellenleiter Viehböck Dietmar eine **Spende im Wert von 300 Euro** an Kommandant Schwarzberger Klaus übergeben - ein herzliches Dankeschön!



Obermair Erwin wurden jeweils die Feuerwehr-Verdienstmedaille für 40 jährige Tätigkeit überreicht.

Die Jugendgruppe wurde vom Bezirks-Feuerwehrkommandant Sonnberger Walter und vom Abschnitts-Feuerwehrkommandant Lehner Wolfgang mit einer Ehrenplakette für die fünfjährige ununterbrochene Teilnahme an den Oö. Jugend-Feuerwehrleistungsbewerben in der Klasse Bronze ausgezeichnet.

Jugend

Beim Abschnittsbewerb in Kronsdorf am 12. Mai 2007 wurde in den Klassen Bronze und Silber erfolgreich teilgenommen.

Einsatz

Zu einem schweren Verkehrsunfall auf der B 129 in Richtung Linz musste am 24. Mai 2007 gegen 4.30 Uhr ausgerückt werden.

Familien-Jugendfest

Zahlreiche Jugendliche, Kinder und Eltern folgten der Einladung am 2. Juni 2007 der Jugendgruppe und deren Betreuern zum Familienfest. Bei dieser Gelegenheit wurden die Arbeit und die Ausbil-



dung, sowie die vielfältigen Tätigkeiten der Jugendgruppe präsentiert, wobei auch reges Interesse bei den Mädchen und Buben für das Feuerwehrwesen gezeigt wurde. Im Anschluss wurden gemeinsame Spiele mit den Eltern und den Jugendlichen absolviert. Bei Speis und Trank fand der gemütliche Abend seinen Ausklang.

Pflichtbereich

Die gemeinsame Florianifeier aller drei



Feuerwehren wurde am 6. Mai 2007 unter Teilnahme zahlreicher Ehrengäste in der Stiftskirche abgehalten. Im Anschluss fand ein Frühschoppen im Feuerwehrhaus statt. Für die musikalische Umrahmung sorgte der Musikverein Dörnbach.

AW Alfred Prummer jun.

Sport

SV Wilhering - Eröffnung Tennissaison

Bei unserem alljährlichen Juxturnier als Eröffnung der Tennissaison am 5. Mai 2007 nahmen wieder zahlreiche begeisterte Hobbysportler teil. Es siegte bei den Damen Irene Schwarzinger vor Tanja Leonhardsberger und Ursula Kaltenböck. Die erstmals ausgetragene Jugendwertung entschied Thomas Reiter (Bild) vor Andreas Holub und Bernhard Kaltenböck für sich. Bei den Herren gewann Julian



Gaborek vor Andreas Höller und Markus Huemer. Die Teilnehmer feierten die Sieger dieser Veranstaltung bis in die Abendstunden.

Tennismeisterschaften

Der Meisterschaftsbetrieb unserer Tennisvertreter läuft ebenfalls bereits wieder auf Hochtouren. Wir bestreiten heuer die Meisterschaften mit der Damenmannschaft (Bezirksklasse) und den Herrenmannschaften I (Bezirksliga) und II (2. Klasse), den Seniorenmannschaften +45 (1. Klasse) und +55 (Regionalklasse), sowie der Nachwuchsmannschaften U12 (Bezirksklasse B) und U14 (Bezirksklasse B). Unsere Herrenmannschaft I gewann auswärts gegen Kronstorf und verlor zu Hause gegen Sierning denkbar knapp. Die Herrenmannschaft II verlor gegen Buchkirchen auswärts knapp und konnte Hörsching in einem Heimspiel klar besiegen. Die Senioren (+45) erreichten bisher ein Remis, demgegenüber steht eine knappe Niederlagen. Die Senioren (+55) mussten gegen zwei übermächtige Gegner Niederlagen hinnehmen, während die Damenmannschaft nur die erste Partie verloren geben musste, die Zweite konnte gewonnen werden. Die Nachwuchsmannschaft U12 musste zwei Niederlagen einstecken, hingegen konnte die Nachwuchsmannschaft U14 zwei Siege einfahren.

Schnuppertraining 2007

Auch heuer werden wir uns wieder speziell um unsere jungen Gemeindebürger im Zuge der Tennisschnupperwoche annehmen. Diese findet vom Montag 25. Juni bis Freitag 29. Juni, 14.00 bis 16.00 Uhr, unter der bewährten sportlichen Leitung von Haindl Sigi statt. Anmeldungen hierzu werden erbeten unter 07226-2746. Daran anschließend bieten wir interessierten Kindern die Möglichkeit, während der Schulferien an einem weiterführenden wöchentlichen Training jeden Mittwoch von 9.00 bis 11.00 teilzunehmen. Die Kursgebühren hierfür betragen jeweils Euro 30,- für Mitglieder bzw. Euro 50,für Teilnehmer, die noch nicht dem Tennisverein angehören.

Gemeindemeisterschaft 2007

Die offenen 8. Wilheringer Gemeindemeisterschaften starteten ab Juni 2007. Zahlreiche Teilnehmer werden bis 8. September die Sieger in den Klassen Damen Einzel, Damen Doppel, Herren Einzel, Herren Doppel, Mixed Bewerb, Jugend U14, Damen Senioren +50, Herren Senioren +45 und Herren Senioren +55 ermitteln. Der bewährte Spielmodus bleibt gegenüber dem Vorjahr unverändert. Auf die Gruppenspiele über den ganzen Sommer verteilt, folgen anschließend die Spiele im K.O. System. Die Finalspiele selbst als der krönende Abschluss mit der Siegerehrung finden am 8. September 2007 statt.

Wir würden uns freuen, Sie weiterhin so zahlreich am Tennisplatz begrüßen zu können, wünschen Ihnen und unseren Meisterschaftsmannschaften weiterhin sportlichen Erfolg und einen angenehmen und erholsamen Urlaub 2007.

Sektionsleitung Tennis, Harald Krenmayr



Paul Rechberger -Jahrgangsbester im Bundesländervergleich

Die Ski - Nachwuchshoffnung Paul Rechberger wurde vom OÖ. Landesskiverband für zwei Rennen im Rahmen eines Bundesländervergleichskampfes in St.Lambrecht (Steiermark) nominiert.

Für diese Rennen wurden vom jeweiligen Landesskiverband die zehn Jahrgangsbesten genannt.

Die Rennen wurden auf der Grebenzen in Form eines Slalom und eines Riesentorlauf ausgetragen.



Paul erbrachte in beiden Rennen hervorragende Leistungen.

Er wurde im Slalom als auch im Riesentorlauf bester des Jahrganges 1997.

Ing. Christian Rechberger

<u>IMPRESSUM</u>

Medieninhaber und Herausgeber:

Marktgemeinde Wilhering 4073 Wilhering, Linzer Straße 14 Tel: 07226/2255 FAX: 07226/3095 www.wilhering.at

Für den Inhalt verantwortlich:

(ausgenommen Veranstaltungstermine) LAbg. Bürgermeister Mario Mühlböck Fotos: Marktgemeindeamt Wilhering, privat, von Vereinen/Institutionen und Gruppierungen Herstellung:

Denkmayr Druck&Verlag 4020 Linz, Reslweg 3



SV Wilhering - Fußball Klubhauseröffnung und 60 Jahresfeier

vom 10.08. - 12.08.2007

Nach 1 ½ Jahren Bauzeit ist ein wahres Schmuckstück entstanden.

Die seit 1946 bestehende Fußballsektion hat endlich ein eigenes Klubheim und mit 2200 freiwilligen Arbeitsstunden großen Anteil am guten Gelingen.

Für die finanzielle Beteiligung durch die Marktgemeinde Wilhering, Land OÖ, OÖ Fußballverband und dem Dachverband ASVÖ gilt unser aufrichtiger Dank. Ebenso dem Projektleiter Baumeister Ing. Christian Rechberger für die Planung und ausgezeichnete Koordinierung der Arbeitsabläufe.

Wir laden zu unserer Festveranstaltung recht herzlich ein.

Anmeldung für das Kleinfeldturnier am Samstag, 11.08.07 bitte bei Hrn. Gerald Trummer Tel.: 0664/3249246 oder bei Hrn. Wolfgang Neumayr Tel.: 0664/5930775.

Robert Harrer

Sektionsleiter Fußball



Freitag, 10.08.2007:

16:30 Uhr Seniorenturnier 20:30 Uhr Siegerehrung

21:00 Uhr großes Fußballer- und Funktionärstreffen aller Jahrgänge

mit Weinverkostung

Samstag, 11.08.2007:

09:00 Uhr Nachwuchsturnier mit anschließender Siegerehrung

13:30 Uhr Kleinfeldturnier für Hobby-

mannschaften

19:00 Uhr Siegerehrung

20:30 Uhr Tanz mit der Band

"Take It Easy"

22:30 Uhr großes Feuerwerk

Sonntag, 12.08.2007:

09:00 Uhr Festgottesdienst mit Klubhausweihe

10:00 Uhr Frühschoppen mit dem MV Schönering

15:00 Uhr und 17:00 Uhr

Meisterschaftsbeginn für Reserve u. KM

Sämtliche Veranstaltungen finden auf der Sportanlage Schönering und in der Stockschützenhalle des ESV Schönering statt.

Sektion Wandern

Bei der Jahreshauptversammlung am 213.4.2007 im Gasthaus Übleis wurden folgende Personen in den Vorstand gewählt:

Sektionsleiter: Günther Wiesmeier Stellver treter: Wilhelm Hajferuk Kassier: Wilhelm Hajferuk Schriftführer: Hannelore Hajferuk Fachwart: Ernst Rauscher Kontrolle: Wolfgang Hajferuk

Auf eigenen Wunsch sind unser langjähriger Sektionsleiter und jetziger Sektionsleiter-Stellvertreter, Herr Johann Weidinge, und unser Fachwart und Organisator de Wanderfahrten sowie Kontrollorgan, Herr Johann Mayr, aus dem Vorstand ausgeschieden.

Wir danken den beiden Herren für ihre geleistete Arbeit und hoffen, dass sie auch weiterhin der Sektion mit Rat und Tat zur Verfügung stehen.

Wilhelm Hajferuk

Sektionsleiter-Stellvertreter

Sport



Hallo bewegungsfreudige Wilheringer/innen!

Es hat schon begonnen - das Laufen und Gehen mit und ohne Stöcke!

Jeden Dienstag ist wieder um 19 Uhr Treffpunkt beim Sportplatz in Katzing,

und nach einer Stunde Bewegung darf mach sich auch, wenn man will, einen nahrhaften Trunk im Sportbuffet genehmigen.

Man lernt immer wieder neue Wege kennen; auch solche, die es gar nicht gibt. Besonders die flotte Laufgruppe ist da sehr kreativ. Sie schließt dann das Training mit Orientierungslauf im unwegsamen Gebiet ab.

Übrigens gibt es für jeden Geher oder Läufer jeglicher Altersstufe eine Gruppe mit angemessenem Bewegungstempo.

Hoffentlich treffen wir uns bald!

Ilse Haider

Sport/Diverses



Rhythmische Gymnastik der Sportunion Mühlbach

Die Landesmeisterschaft der rhythmischen Gymnastik fand im Rahmen der 60-Jahr Feier des OÖ. Fachverbandes für Turnen in Linz auf der Gugl am 12.6.2007 statt.

Unsere Mädchen erreichten hervorragende Plätze.

Schülerklasse 3:

Platz Petra Gritsch
 Platz Anna Jodlbauer
 Platz Lavinia Schwärzler

Schülerklasse 2:

2. Platz Natalie Wiesinger

Juniorenwettkampf:

1. Platz Julia Führer

2. Platz Christina Hehenberger

Allgem. Wettkampf:

1. Platz Nina Waldner

Gruppenbewerb Juniorinnen: 2. Platz **Gruppenbewerb Schüler:** 2. Platz

Im Finale sahen die Zuschauer einen hervorragenden Ablauf der gesamten Landesmeisterschaft im Turnen weiblich und männlich, sowie der Rhythmischen Gymnastik. Am Abend fand in der Landwirtschaftskammer mit Vertretern des Österr. Fachverbandes für Turnen und Ehrengäste von Stadt und Land ein Festabend mit sportlichen Vorführungen, sowie einer Licht- und Tonshow statt. Die Juniorinnen der Sportunion Mühlbach zeigten eine gediegene Darbietung.

Ein neuer Zweig der Sportunion Mühlbach im Rahmen der Rhythmischen Gymnastik versuchte einen Neustart mit den Juniorinnen bei Show-Dance. Mit Bravour erreichten sie bei der internationalen Oualifikation die Teilnahme

zur Europameisterschaft in der Klasse Aufsteiger International vom 18. - 20.5.2007 in Düren bei Aachen.

Unsere Mädchen Nina Waldner und Julia Führer führten ein Programm im Paar Schautanz modern 12-15 Jahre vor und



erreichten den sensationellen 3. Platz. Im Solo Schautanz modern 12-15 Jahre erreichte Christina Hehenberger den ausgezeichneten 3. Platz.



Diese Erfolge konnten sich nur einstellen mit dem sehr guten Zusammenspiel zwischen Eltern und Trainer.

Besonderen Dank gebührt den Eltern für die herrlichen Kostüme der Mädchen.

Hildegard Dilmetz, Schriftführerin



Stellenausschreibung beim Gemeindeamt Alkoven

Facharbeiter/in (Bauhof), VB, Funktionslaufbahn GD 19 Beschäftigungsausmaß: 40 Wochenstunden vorgesehener Dienstbeginn: 01.09.2007

Ihre schriftliche Bewerbung mit Lebenslauf, aktuellem Lichtbild und ergänzenden Unterlagen (Zeugnisse, Staatsbürgerschaftsnachweis, etc.) richten Sie bitte bis spätestens 5. Juli 2007 (Datum Poststempel) an das Gemeindeamt Alkoven, Alte Hauptstraße 40, 4072 Alkoven.

Bewerbungsbögen erhalten Sie beim Gemeindeamt Alkoven, Erdgeschoss, Zimmer 03 (Sekretariat) oder auf unserer Homepage www.alkoven.at/Bürgerservice/Formulare.

Für weitere Auskünfte steht Ihnen Herr AL Gerald Eder (Tel. 07274/8000-11 DW) gerne zur Verfügung.

Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung!

Der Bürgermeister:

Gabriel Schuhmann

Sport



FUSSBALL

Union Mühlbach on Tour!

Mit 3 Mannschaften (U11, U13, U17 SPG) nahm U. Mühlbach zu Pfingsten in Chioggia/Italien an einem internationalen Turnier teil.

Über 60 Mannschaften aus 6 Ländern lieferten sich 2 Tage packende Duelle. Toll

unterstützt vom hervorragenden Fanklub (viele Eltern begleiteten die Jungs), gab jede Mannschaft ihr Bestes!

Danke an alle, die für das gute Gelingen beigetragen haben, es war ein tolles Erlebnis!



Unsere U 13 mit ihren Betreuern: Fred Führer und Gerhard Pölzl in Chioggia

Herzlichen Dank an Pischlöger Martin vom Pilot Treff in Hörsching - er sponserte der U 9 neue Trainingsbälle, sowie

an Gaisinger Harald von der Fa. Panalpina in Hörsching - von ihm bekam die U 9 neue Trainingsgarnituren.



Die U 9 mit den beiden Trainern: Mario Mistelbacher u. Kuni Battige

VOLLEYBALL

Die Mitglieder der Sektion Volleyball beschlossen im vergangenen Winter die Beachsaison heuer etwas früher zu starten und planten ein Trainingslager.

Von 27. 04. bis 01. 05 trainierten die voll motivierten Volleyballer in Koper/Slowenien. Die Quartiere waren zwar nicht optimal, aber der Zweck dieser Reise war ja auch das Training und die Stärkung der Gemeinschaft!

Auf 2 - 3 Plätzen, deren Zustand und Ausstattung perfekt waren, wurde tagsüber bei 28 Grad trainiert, gespielt und gekämpft bis zum letzten Punkt. Abends wurde immer sehr gut und günsten bei der sehr gestellt und genstellt und genstellt und genstellt und genstellt und genstellt und genstellt gestellt gestellt gestellt.

tig gespeist, keine Pizza und keine Fischgerichte blieben unverkostet.

Am 01. Mai beendete ein kleiner Stadtrundgang durch die sehenswerte Altstadt von Koper dieses sehr gelungene, lehrreiche gemeinsame Trainingslager. Für die Sektion Volleyball: Peter Mayr



ein spannendes, hartes Match

Vormerken:

Kleinfeldturnier 6. und 7. Juli 2007 6. Juli 07, 18 Uhr Damenfußball: Doppl/ Hart - Kleinmünchen anschließend Weinkost

7. Juli 07, 12 Uhr Kleinfeldturnier (2 Gruppen: Hobbyspieler/aktive Vereinsspieler)

Radausflug der Sektion Freizeit: 15. August 2007

Obmann: Stefan Umbauer

Sport

ASKÖ Wilhering - Sektion TISCHTENNIS

Tischtennis-Mannschafts - Meisterschaft

Nach dem Aufstieg der B-Mannschaft im Herbst 2006, ist unser Verein mit zwei Mannschaften in der Kreisklasse vertreten und mit einer Gruppe in der 1 Klasse.

Leider konnte unser Ziel, der Aufstieg einer Mannschaft in die Bezirksklasse nicht erreicht werden, da diesmal die Klassen sehr stark besetzt waren.

Dadurch ergibt sich in der Tabelle folgender Endstand:

"A" Mannschaft in KREISKLASSE LINZ-LAND

Stammspieler sind: Gerhard Rittenschober, Klaus Hangl, Peter Küllinger und Christian Bauer

Rang	Mannschaft	Sp	Si	Un	Ni	Verhältnis		Rkt
1	ASKÖ GROSS <u>Traun</u> D	20	20	0	0	180	55	60
2	TTV Oftering A	20	17	0	3	167	66	54
3	ASKÖ Leonding A	20	16	0	4	160	99	52
4	ASKÖ Wilhering A	20	12	1	7	142	99	45
5	ASKÖ <u>Pasching</u> Tischtennis A	20	12	1	7	149	123	45
6	Union <u>Pucking</u> A	20	9	0	11	135	136	38
7	DSG Union Wels D	20	7	2	11	117	140	36
8	PSV Linz A	20	5	2	13	106	159	32
9	Union Qedt D	20	3	1	16	78	163	27
10	ASKÖ Nettingsdorf SPARKASSE C	20	3	1	16	78	171	27
11	Sportunion Haid B	20	2	0	18	71	172	24
12	Sportunion Enns E	0	0	0	0	0	0	0

B" Mannschaft in KREISKLASSE LINZ-GRUPPE B

Stammspieler sind: Hannes Peherstorfer, Werner Lassacher, Alexandru Maties und Gerhard Ullmann

Rang	Mannschaft	Sp	Si	Un	Ni	Verhältnis		Rkt
1	DSG/Union Waldegg Linz E	22	20	1	1	195	67	63
2	Union <u>Eidenberg</u> B	22	12	4	6	160	147	50
3	DSG/Union <u>Pichling</u> A	22	12	3	7	159	120	49
4	LINZ AG-FROSCHBERG F	22	12	2	8	147	125	48
5	DSG-UKJ Froschberg B	22	11	4	7	142	145	48
6	UNIQA Biesenfeld E	22	12	1	9	142	131	47
7	ASKÖ Wilhering B	22	9	5	8	161	147	45
8	SPG DSG/Union KAJ Urfahr/LASK D	22	10	3	9	148	145	45
9	Sportunion DSG Altenberg A	22	9	3	10	157	140	43
10	BSV QÖ.Landesregierung Linz E	22	7	0	15	112	165	36
11	SV Chemie Linz A	22	4	0	18	107	182	30
12	Post-SV Linz B	22	0	2	20	80	196	24

"A" Mannschaft in KREISKLASSE LINZ-LAND

Stammspieler sind: Maxc Kriechmayr, Hermann Grossauer, Günter Ritzberger und Martin Berger

Rang	Mannschaft	S.D.	Si	Un	Ni	Verh	ältnis	Rkt
1	ASKÖ <u>Ebelsberg</u> D	20	17	2	1	173	57	56
2	ASKÖ GROSS <u>Traun</u> E	20	18	0	2	169	64	56
3	Union Asten B	20	13	1	6	157	85	47
4	ASKÖ Linz Altstadt E	20	12	2	6	155	104	46
5	SPG ASKÖ <u>Neuhofen/Union</u> St. Marien E	20	11	2	7	143	111	44
6	Sportunion <u>Haid</u> C	20	11	1	8	128	126	43
7	Union Asten C	20	8	1	11	113	133	37
8	ASKÖ <u>Pasching</u> Tischtennis B	20	5	2	13	90	147	31
9	ASKÖ Wilhering C	20	4	1	15	83	149	29
10	Post-SV Linz E	20	4	0	16	71	166	28
11	SPG ASKÖ <u>Neuhofen/Union</u> St. Marien F	20	1	0	19	35	175	22
12	BLACK PANTHERS R. Alkoven D	0	0	0	0	0	0	0

In der Neuen, im September beginnenden Saison, spielen wir mit etwas umgebauten Mannschaften, wodurch uns ein Aufstieg in die Bezirksklasse möglich sein müsste und.... wir sind zuversichtlich!

"Hobby, Sport und Spaß für Jugend, Damen und Herren"

Ein Motto nachdem wir jederzeit zu den unten angeführten Spiel- und Trainingstagen Sie herzlich bei uns begrüßen wollen. Natürlich auch abseits vom Wettkampf, rein zur körperlichen Ertüchtigung, egal ob Jugendlicher oder Elternteil.... versuchen wir Ihnen dabei unseren Sport und deren Wertigkeit zu vermitteln.

Trainingszeiten:

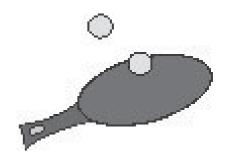
Jeden Mittwoch und Freitag ab 19.00 Uhr in der Turnhalle, VS Dörnbach

Ansprechpartner:

Klaus Hangl Tel.: 0664/126 92 83 oder Kurt Seidlhuber Tel.: 0699/ 109 21 920

ASKÖ Wilhering - TISCHTENNIS

Sektionsleiter Klaus Hangl & sein Team





Termine

DIE LETZTEN TAGE DER MENSCHHEIT

von Karl Kraus

Fassung von Joachim Rathke

Wilheringer Sommertheater

vor einem Amt

Junger Mann: Servus! Wo gehst denn hin?

Zweiter junger Mann. Hinauf.

Junger Mann: Wozu?

Zweiter junger Mann: Mirs richten. Und du?

Junger Mann: Ich auch.

Zweiter junger Mann: Gehen mir halt miteinander.

Karl Kraus (1874 – 1936) ist ein großer Satiriker, er pointiert, er zitiert, er behauptet, nichts erfunden zu haben. Und er überhöht die Geschehnisse mit der Ebene des "Nörglers" und des "Optimisten" als gedanklicher Klammer.

Optimist: Sehn Sie, die rücken ein. *Nörgler:* Und dennoch sind sie nicht Einrückende.

Optimist: Sondern?

Nörgler: Einrückend gemachte. Würden sie einrücken, würde es eine Willenstätigkeit bekunden. Sie würden es wollen. Aber da sie es nicht wollen, sind sie einrückend gemachte.

Optimist: Nun ja, sie müssen in den Krieg ziehen.

Nörgler: Ganz recht, sie müssen. Die allgemeine Wehrpflicht hat aus der Menschheit ein Passivum gemacht. Einst zog man in den Krieg. Jetzt wird man in den Krieg gezogen.

"Die letzten Tage der Menschheit" beleuchten die Ursachen und Umstände, in denen die österreichische Monarchie in diesen Krieg rutschte, die Unfähigkeit, mit ihm umzugehen und ihn zu beenden, was den Zusammenbruch des riesigen Reiches bedingte.

Aus der heutigen zeitlichen Distanz ergeben sich hochinteressante Spannungsaspekte: Das innige Verhältnis zur Realitätsverweigerung, die Hingabe zur Verdrängung von Verantwortung, das Schönreden von Wahrheiten, die seltsame Haltung zum Tod – viele politische und gesellschaftliche Denkweisen im Stück sind heute noch präsent ...

Viele Szenen setzen sich mit der zeitlosen Gültigkeit kriegerischer Akte auseinander: Hass, Größenwahn, gekränkter Stolz, Einsatz der Medien zu Manipulation und Verschleierung, Einschwören der Massen auf Kriegsziele, "von denen sie nichts als den Tod haben" – Karl Kraus nimmt vieles vorweg und ahnt vieles voraus.

Die Fassung von Joachim Rathke hat die Gesamtausgabe (nicht die Bühnenfassung) zur Vorlage und versucht, stringent den Ablauf des Krieges in teils grotesken, sketchartigen, teils beinahe operettenhaften Bildern für die beiden Spielorte herauszufiltern.

Die Schauspieler bleiben, das Publikum "wandert"!

Das Publikum erlebt in der Scheune die Euphorie des Kriegsbeginns in Wien. Dann wird eine Hälfte des Publikums in die Kelleranlagen, die ehemaligen Weinkeller unter dem Haupttrakt des Stiftes, geführt, in denen es sich in verschiedenen Räumen die Realität des Krieges erwandert – Szenen werden in Endlosschleifen gespielt.

Parallel dazu sieht der andere Teil des Publikums in der Scheune, wie die Kriegsjahre "daheim" erlebt und beschrieben wurden. Dann tauschen beide Publikumsteile die Spielorte, das Ende findet für alle Zuschauer wieder in der Scheune statt.

Premiere am Mittwoch, 18.7.2007, 20 Uhr, Scheune Stift Wilhering

Weitere Termine:

Do 19.7. – Sa 21.7., Di 24.7. – Sa 28.7., Di 31.7. – So 5.8. jeweils um 20 Uhr in der Scheune des Stiftes Wilhering



Für die "Wanderung" durch die Kellergewölbe sind stabiles Schuhwerk und wärmere Kleidung dringend empfohlen! Für alle, die Gehwege und Kellerräume meiden wollen, gibt es die Gelegenheit, die "Frontszenen" im Ausstellungsraum in Form einer Videoaufzeichnung zu sehen.

Karten und Infos: 0732/78 32 38 mailto: h.gutleber@eduhi.at www.theaterspectacel.at



20. Juli 2007 Wilheringer Theatertag

Reduzierte Karten für WILHERINGER GEMEINDEBÜRGER!!!

Für die Vorstellung am 20.7. erhalten Einwohner der Gemeinde Wilhering um jeweils Euro 4,00 reduzierte Karten am Gemeindeamt - solange der Vorrat reicht! Termine

DER MENSCHENFEIND

Komödie von Molière

in einer Bearbeitung der Linzer bühne04



Wilheringer Sommertheater

VORSTELLUNGSTERMINE

PREMIERE am 7. August 2007, um 20:00h in der Scheune des Stiftes Wilhering

FOLGETERMINE 8. - 11- und 14. - 19. August 2007, jeweils 20.00 h in der Scheune des Stiftes Wilhering

Kartenpreise: EUR 18,-- und EUR 16,--

RESERVIERUNG

0699/11 399 844 oder 0699/10 100 558 oder karten@buehne04.at

INHALT

Inmitten der Glitzerwelt der "Oberen Zehntausend" lebt Alceste, der "Menschenfeind". Doch leben und leben lassen ist sein Motto nicht. Im Gegenteil, da er an allem und jedem etwas auszusetzen hat, macht er sich und anderen das Leben schwer. Unnötigerweise, wie der besonnene Philinte meint, sein bester Freund. Aber dessen wohlgemeinten Rat, die Menschen doch zu nehmen, wie sie nun mal sind, will Alceste nicht hören und so stößt er sie weiterhin vor den Kopf, die Schönen und die Reichen. Ist er doch ein Mann von Prinzipien, ein aufbrausender Tugendbold, der es einfach nicht aushält, wenn sich die Menschen gegenseitig Honig ums Maul schmieren, um sich aber selbiges sofort zu zerreißen, kaum, dass jemand den Raum verlässt. Doch der "Menschenfeind" ist auch nur ein Mann und bis über beide Ohren in die lebenslustige Celimene verliebt, die alle Laster und Untugenden in sich vereint, die er so sehr bekämpft. Als seine Angebetete durch so manche Intrige und Indiskretion schließlich von ihren zahlreichen Verehrern fallengelassen wird, ist es allein Alceste, der weiterhin zu ihr hält und ihr ein außergewöhnliches Angebot macht...

"Der Menschenfeind oder der verliebte Griesgram",

so der ursprüngliche Titel, zählt zu den spritzigsten, aber auch anspruchsvollsten Stücken des großen französischen Komödianten und Komödiendichters Jean-Baptiste Poquelin, genannt Molière (1622-1673). Wie kaum ein anderer hielt er, der als Schöpfer der Charakterkomödie gilt, seiner Zeit den Spiegel vor. Und darin lässt sich nicht nur das Leben und Treiben der höfischen Gesellschaft unter Ludwig XIV erblicken, sondern auch das der heutigen Zeit. Auf bestechende Weise führt uns Molière die ewig gültige Fragwürdigkeit der Menschen vor Augen, zeichnet ihre Laster und Schwächen und nennt sie auch beim Namen: Heuchelei und Scheinheiligkeit, Eifersucht und Eitelkeit, Lug und Trug, Egozentrik und Geltungsdrang.

Mit großer Ausgelassenheit, aber auch verhaltener Melancholie zeigt er uns die Widersprüche einer Gesellschaft zwischen Aufrichtigkeit und taktischer Anpassung, Prüderie und Koketterie, Sein und Schein. Niemand bleibt hier verschont, nicht einmal der Meister persönlich, der sich mit der Figur des Menschenfeindes auf ironische Weise selbst ein Denkmal gesetzt hat.

Bei aller Gesellschaftskritik dominieren aber auch in diesem Werk grandioser Witz und facettenreiche Zeichnung der Charaktere. Und noch heute sagen die Franzosen, wenn sie etwas sehr amüsant finden, das sei ja reinster Molière - c'est du pur Molière!



17. August 2007 Wilheringer Theatertag

Reduzierte Karten für WILHERINGER GEMEINDEBÜRGER!!!

Für die Vorstellung am 17.8. erhalten Einwohner der Gemeinde Wilhering um jeweils Euro 4,00 reduzierte Karten am Gemeindeamt - solange der Vorrat reicht!

Termine



An folgenden Terminen werden am Standesamt Wilhering keine Trauungen durchgeführt:

Samstag

27. Oktober 2007

Freitag

2. November 2007

Samstag

3. November 2007

Samstag

22. Dezember 2007

Samstag

29. Dezember 2007

ÄRZTE

Sonn- u. Feiertagsdienst

für die Sanitäts-Gemeinden

Alkoven/Wilhering/Schönering/Dörnbach

3. Quartal 2007

Zeitraum/Diensthabender Arzt

Juli

Sonntag Dr. Oberroithmair 1. Samstag 7. Dr. Aumayr Sonntag 8. Dr. Aumayr Dr. Oberroithmair Samstag 14. Dr. Oberroithmair Sonntag 15. MR Dr. Gahleitner 21. Samstag MR Dr. Gahleitner Sonntag 22. Samstag 28. Dr. Hörtenhuber 29. Dr. Hörtenhuber Sonntag

August Samstag

Sonntag 5. MR Dr. Gahleitner Dr. Oberroithmair Samstag 11. Dr. Oberroithmair Sonntag 12. Mittwoch 15. MR Dr. Gahleitner Dr. Aumayr Samstag 18. **19.** Dr. Aumayr Sonntag Samstag 25. Dr. Oberroithmair Dr. Oberroithmair

MR Dr. Gahleitner

4.

26.

September

Ärzte Telefon

oder 0664/41 553 58

Dr. Aumayr - 07274 / 63 25

Sonntag

Samstag MR Dr. Gahleitner 1. Sonntag MR Dr. Gahleitner 2. Samstag 8. Dr. Hörtenhuber Sonntag 9. Dr. Hörtenhuber Samstag **15.** Dr. Aumayr Sonntag **16.** Dr. Aumayr Dr. Oberroithmair Samstag 22. Dr. Oberroithmair 23. Sonntag 29. MR Dr. Gahleitner Samstag Sonntag 30. MR Dr. Gahleitner

MR Dr. Gahleitner - 07226 / 26 35

Dr. Oberroithmair - 07221 / 888 16

Dr. Hörtenhuber - 07274 / 64 24

Sprechtage



Rechtsanwalt Mag. Roland Zimmerhansl

Marktgemeindeamt Wilhering jeden 1. Dienstag im Monat 17:00 - 18:00 Uhr

erste -kostenlose- anwaltliche Beratung

Kanzleianschrift: Harrachstraße 6 (Atrium City Center) 4020 Linz Tel.: 0732 / 65 70 70 SERIE

Sprechtage



Bürgermeister LAbg. Mario Mühlböck

An Dienstagen und Donnerstagen von 9.00 - 11.00 Uhr und zusätzlich an nachstehend angeführten Terminen von 16.30 - 18.00 Uhr Telefonische Terminreservierungen sind notwendig!

Juli: Donnerstag 12., Dienstag 17., Dienstag 24.

August: Donnerstag 16., Donnerstagt 23., Dienstag 28.

September: Dienstag 11., Donnerstag 13., Donnerstag 20., Dienstag 25.



1. Vizebürgermeister Mag. Dieter Paschinger, BHC

Sozial-, Gesundheits-, Seniorenund Finanzreferent

Marktgemeindeamt Wilhering jeden 2. Donnerstag im Monat 8.00 - 9.00 Uhr

Telefonische Terminreservierung am Gemeindeamt (07226/2255*0) unbedingt notwendig!



2. Vizebürgermeisterin Renate Kapl Umweltausschussobfrau

Marktgemeindeamt Wilhering jeden 2. Dienstag im Monat 17:00 - 18:00 Uhr

Um telefonische Terminvereinbarung am Gemeindeamt (07226/2255*0) wird höflich ersucht.

Werbeeinschaltungen



PROJEKTSTART

Mietkauf-Doppelhäuser in WILHERING-REITH

5 Doppel- u. ein Einzelhaus, Ziegelmassiv-NIEDRIGSTENERGIEBAUWEISE, volle Unterkellerung, 2 Parkplätze pro Haus, schlüsselfertige Übergabe (Böden, Sanitäreinrichtungen, Terrasse, Keller, Aufschliessungsgebühren ...), Grundstücksgr. von 334-382 m², Wohnfl.ca.105 m², absolute Ruhelage, WILIA-Haltestelle vor der Türe ...

Miete inkl. BK u.USt. ab 851,-, einmalig 42.900,- BAUBEGINN HERBST 07



IMMOBILIEN GESELLSCHAFT MBH

Info: Herr Christoph Zeininger 0732 / 79 36 66 -15





Werbeeinschaltungen

Finanzieren



Jetzt ab 2,3%*

Egal ob Sie kaufen, bauen oder renovieren.



Wie das geht, sagt Ihnen unser Experte vor Ort. Auch außerhalb der Bank-Öffnungszeiten.

Christian Stadler
Mobil 0664/404 32 24
christian.stadler@wuestenrot.at

* Effektiv It. BWG vor Zuteilung 3,56 %







HÖLLERL Franz Ges.m.bH. Elektrofachhandel, 4053 Haid-Ansfelden, Fasangasse 28, Tel.: 07229/82082, Fax: 07229/8208227, office@hoellerl.at, www.hoellerl.at

Sommeraktion für Internet und Telefon

Wenn Sie sich zwischen 15. Juli und 15. September 2007 mit 24SPEED für den schnellsten Internetanschluss Wilherings, mit bis zu 12MBit/s, und/oder mit 24PHONE für den Telefonanschluss mit Österreichs niedrigster Grundgebühr, beides von Expert HÖLLERL, entscheiden, schenken wir Ihnen die ansonsten anfallende Anschlussgebühr von € 71,95 *

Für Fragen stehen wir Ihnen sehr gerne zur Verfügung!





^{*} Die Preise setzen einen bestehenden Kabelanschluss von Expert HÖLLERL voraus!